



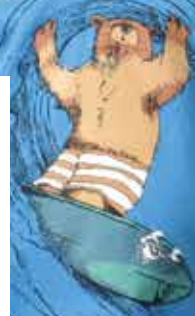
Mein Oberwaltersdorf

Bis 10. Nov.
das
**Oberwalters-
dorfer Dirndl**
direkt am Gemeinde-
amt wählen.

Kinder- paradies

Haus Mirijam erhielt Zuwachs

Um zwei Gruppen erweitert wurde das „Haus Mirijam“ unseres Landeskindergartens. Nun wurde der Zubau von Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister, Bürgermeisterin Natascha Matousek und Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner feierlich eröffnet. ■



Tipps + Termine

Erreichbarkeit

Servicenummern der Marktgemeinde Oberwaltersdorf:

Amtsleitung: Tel. 02253/61000 103

amtsleitung@oberwaltersdorf.gv.at

Bauamt: Tel. 02253/61000 104, 110, 111

bauamt@oberwaltersdorf.gv.at

Buchhaltung: Tel. 02253/61000 106, 107

buchhaltung@oberwaltersdorf.gv.at

Bürgerservice: Tel. 02253/61000 108, 109

gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at

Meldeamt: Tel. 02253/61000 105

meldeamt@oberwaltersdorf.gv.at

KINDERGARTEN:

Haus Fatima: Tel. 02253/61000 323

hausfatima@oberwaltersdorf.gv.at

Haus Michael: Tel. 02253/61000 312

hausmichael@oberwaltersdorf.gv.at

Haus Mirijam: Tel. 02253/61000 334

hausmirijam@oberwaltersdorf.gv.at

Volksschule: Tel. 02253/61000 215

vs.oberwaltersdorf@noeschule.at

Allgemeine Sonderschule: Tel. 02253/61000 233

aso.oberwaltersdorf@noeschule.at

Neue Mittelschule: Tel. 02253/61000 200

hs.oberwaltersdorf@noeschule.at

Schulische Nachmittagsbetreuung: Tel. 02253/61000 701,

Leitung: 0699/19 199 151, horte@oberwaltersdorf.gv.at

KINDERHAUS GÄNSEBLÜMCHEN:

Tel. 0699/19 199 164, kinderhaus@oberwaltersdorf.gv.at

Bauhof

Geöffnet: ungerade
Kalenderwochen Sa, 8–12
Uhr, gerade: Fr, 14–18 Uhr

Rechtsauskunft

Kostenlos! Jeden 1. Donners-
tag im Monat, 17–18 Uhr.
Anmeldung Gemeindeamt,
Tel. 02253/61 000 108, 109

Seniorenservice

Altenbetreuung Marktge- meinde Oberwaltersdorf

Gemeindebediensteter
Gerhard Marhann steht
für Einkaufs-, Arztfahrten
etc. gerne zur Verfügung.
Bei Fragen kontaktieren
Sie bitte das Gemeindeamt,
Tel. 02253/61 000 109.

Müllabfuhr:

Bio: 4.10., 11.10., 18.10., 25.10., 2.11., 15.11., 29.11., 13.12., 27.12.

Restmüll 1: 8.10., 5.11., 31.12.; **Restmüll 2:** 24.10., 23.11., 21.12.

Gelber Sack 1: 8.10., 5.11., 3.12., 31.12.

Gelber Sack 2: 24.10., 23.11., 21.12.

Altpapier 1: 12.11.; **Altpapier 2:** 13.11.

Aschentonne: 23.11., 21.12., 31.12.

Abfuhrgebiet 1: Ortsgebiet + Fontana

Abfuhrgebiet 2: Schloßsee, Seepark, Seestraße

Sprechstunden

Bürgermeisterin

Gerne nimmt sich unsere Bürgermeisterin
Natascha Matousek am Do, 16.30 – 18.30 Uhr,
Zeit für Ihre Anliegen. Mit Voranmeldung am
Gemeindeamt. Terminvereinbarung,
Tel. 02253/61 000-108 bzw. 109.

bgm.matousek@oberwaltersdorf.gv.at

Vizebürgermeister

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung:
Tel. 0664/381 32 86

vzbgm.huetter@oberwaltersdorf.gv.at

Servicezeiten Gemeindeamt

Mo, Di, Do und Fr, 8 – 12 Uhr

sowie am Do zusätzlich 16 – 18 Uhr.

Badener Straße 24, 2522 Oberwaltersdorf,

Tel. 02253/61000, Fax 02253/61000-150.

gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at

*Am Mittwoch findet kein Parteienverkehr am Gemein-
deamt statt. An diesem Tag werden interne Arbeiten
durchgeführt. Wir bitten um Verständnis.*

Facebook

Mit Informationen aus
dem Gemeindegesehehen
und über Veranstaltungen
sowie mit Tipps aus erster
Hand ist die Marktge-
meinde Oberwaltersdorf
nun auch auf der Social
Media-Plattform Facebook
([www.facebook.com/Ober-
waltersdorf](http://www.facebook.com/Oberwaltersdorf)) zu finden.

Bücherflohmarkt



Jeden Mi,
16–19 Uhr
sowie jedes 1.
Wochenende
im Monat, (Fr,
16–19 Uhr, Sa.,

10–14 Uhr) in der Bettfe-
dernfabrik, Kulturstr. 1.
Infos: www.buchfloh.at Alle
Einnahmen kommen sozia-
len Zwecken zugute.

Energieberatung

Die Marktgemeinde Ober-
waltersdorf bietet jeden 1.
Do im Monat mit Ing. Mag.
(FH) Richtarz eine kosten-
lose Energieberatung an.
Anmeldung erforderlich:
[gabriele.wilflinger@
oberwaltersdorf.gv.at](mailto:gabriele.wilflinger@oberwaltersdorf.gv.at),
Tel. 02253/61 000 - 105, 112.

Museum

Das Museum in der Bettfe-
dernfabrik hält jeden Mi,
16-19 Uhr geöffnet. Eintritt:
3 €, aktuelle Ausstellungen:
Egon Schiele und Bruno
Haberzettl.



Liebe Oberwaltersdorferin, lieber Oberwaltersdorfer!

Nach einem heißen Sommer, der sich vor allem durch ein umfassendes Service für unsere Kinder charakterisierte, geht es in den goldenen Oberwaltersdorfer Herbst. Und zwar mit vielen Neuerungen, die unsere Gemeinde noch stärker als Wohlfühlgemeinde positionieren. Ganz besonders am Herzen liegt mir dabei die Oberwaltersdorfer Tracht als maßgeschneidertes Bürgerinnen- bzw. Bürgerprojekt.

Ihre Wünsche und Anliegen sind für mich Auftrag zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde, die in jedem Bereich auf breiter Basis erarbeitet und gemeinsam umgesetzt wird. Ganz gleich, ob es sich um den Ausbau der Kinderbetreuung, um das Ortsbild oder um die Rahmenbedingungen künftiger Bauvorhaben dreht: Ein gutes Miteinander ist mir in allen Belangen sehr wichtig. So hat auch jede Fraktion die Möglichkeit ihre Ideen und Kraft in den jeweiligen Ausschüssen einzubringen und in der Gemeindezeitung darüber zu berichten.

Gemeinsam umgesetzt wurde ein durchgehender Sommer-Kindergartenbetrieb, eine umfassende schulische Nachmittagsbetreuung, die auch in den Ferien für Action sorgte, das große Sommerferienspiel sowie z.B. die vom Elternverein organisierte Englisch-Woche für unsere Schülerinnen und Schüler. Parallel dazu zeigen aber auch unsere Vereine eindrucksvoll, wie beispielsweise OKTINI anlässlich ihres 15-Jahr-Jubiläums, wie wichtig uns die Talentförderung unserer Kinder und Jugendlichen ist. Ihre Bedürfnisse finden aber auch im großen Oberwaltersdorfer Jugendbeteiligungsprozess „Jugend plant“ Gehör, auf Basis dessen z.B. die Infrastruktur unseres Jugendzentrums noch jugendgerechter wird. In diesem Zusammenhang bitte ich allerdings um Achtsamkeit, damit Sachbeschädigungen und Vandalismus künftig der Vergangenheit angehören.

Viel vorgenommen haben wir uns für den Herbst: Die Ortsentwicklung schreitet mit der Ausarbeitung unseres 1. Oberwaltersdorfer Bebauungsplanes zügig voran. Er garantiert durch Wohneinheitenbeschränkungen, dass der Charme unserer Gemeinde erhalten bleibt und gewährleistet zugleich, dass auch unsere Jugendlichen in ihrer Heimatgemeinde Zukunftschancen haben. Schließlich garantieren Projekte wie das Junge Wohnen kostengünstigen Wohnraum. Das Echo ist derart positiv, dass wir bereits einen zweiten Bauabschnitt ins Auge fassen. Viel Lob gibt es auch für die in Angriff genommenen Maßnahmen aus dem Verkehrskonzept, die allesamt das Ziel verfolgen, die Fahrtgeschwindigkeiten auf unseren innerörtlichen Straßenzügen zu drosseln und sie unseren Bürgerinnen und Bürger als Lebensräume zu widmen. In diesem Sinne wurden bereits die Floriani- und Jakobusstraße umgestaltet – 2019 ist dann die Fabrikstraße an der Reihe.

Was mir persönlich aber ganz besonders am Herzen liegt, ist die Oberwaltersdorfer Tradition und Verbundenheit zu fördern. Aus diesem Grund habe ich mich auf die Suche nach unserem originalen Heimatdirndl gemacht und gemeinsam mit der Dirndlwerkstätte von Elfriede Maisetschläger als moderne Tracht wiederbelebt. Ich freue mich riesig Ihnen alle drei Dirndlmodelle beim Erntedankfest und ab 8. Oktober mit einer Dirndl-Ausstellung am Gemeindeamt vorstellen zu können, damit Sie bis 11. November entscheiden können, welches der drei Dirndln schließlich unsere offizielle Oberwaltersdorfer Tracht werden soll. Keine Angst, auch an unsere Herren wurde mit einer stimmigen Tracht gedacht. Am 11. November wird im Zuge der Kleinmesse „Feste feiern im Himmel-Bett“ in der Bettfedernfabrik dann das Siegerdirndl präsentiert und unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der Dirndlwahl auch eines verlost. Wie Sie zu einem Dirndl bzw. zu einer Tracht kommen, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne Herbstmomente – ich bin jederzeit gerne für Ihre Anliegen da und zwar so lange, wie Sie mich als Ihre Bürgermeisterin unterstützen! Denn: Miteinander haben wir noch viel vor.

Herzlichst, Ihre
Vollzeitbürgermeisterin Natascha Matousek

Natascha Matousek

Volksbegehren

1. bis 8. Oktober 2018

Zum Frauenvolksbegehren, zum Volksbegehren „Don't smoke“ sowie zum Volksbegehren „ORF ohne Zwangsgebühren“ wurden beim Bundesministerium für Inneres Einleitungsanträge eingebracht. Diese Volksbegehren können im Eintragungszeitraum, 1. bis 8. Oktober 2018, unterschrieben werden.

Bitte beachten Sie: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgeben haben, können keine Eintragungen mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung gilt.

Unterstützungserklärung möglich für:

- › Asyl europagerecht umsetzen
- › Für verpflichtende Volksabstimmungen
- › Faires Wahlrecht – Volksbegehren
- › Weniger Fluglärm
- › Autobahnmaut abschaffen
- › CETA-Volksabstimmung
- › EURATOM-Ausstieg Österreichs
- › Österreichs Grenzschutz wiederherstellen
- › Österreichs Neutralität wiederherstellen
- › Bedingungsloses Grundeinkommen

Personen, die in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind (auch Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher), können für die genannten Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgeben. Die Abgabe einer Unterstützungserklärung ist in jeder österreichischen Gemeinde zu den Amtsstunden oder online (mittels „Bürgerkartenumgebung“ insbesondere per „Handysignatur“) möglich. ■

VOR-Jugendticket

und Top-Jugendticket 2018/19

Ein MUSS für die jungen Leute von heute: VOR-Jugendticket und Top-Jugendticket bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für Schüler und Lehrlinge bis 24 Jahre! Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Jugendtickets können von Schüler und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden, wenn für sie Familienbeihilfe bezogen wird. Mit dem Top-Jugendticket um 70 € können alle Öffis in Wien, NÖ und dem Burgenland genutzt werden. Das Jugendticket um 19,60 € hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle. Die neuen Jugendtickets gelten bis zum 15.9.2019 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von 50,40 € können Schüler und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen. ■



Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Es geht was weiter in Oberwaltersdorf! Für frischen Wind am Gemeindeamt sorgen unsere drei Lehrlinge, die sich in ihren jeweiligen Aufgabengebieten bereits nach kurzer Zeit als wertvolle Unterstützung erweisen. Für uns sind die Drei eine wichtige Investition in die Zukunft. Alle lernen sämtliche Prozesse von Grund auf kennen und anzuwenden. Sie sind damit der Garant, dass Ihre Anliegen auch zukünftig kompetent erledigt werden und der Servicegedanke im Amt spürbar ist. Dass die Eingliederung der Jungen in das bestehende Team so gut klappt, liegt an der gegenseitigen Wertschätzung und dem positiven Arbeitsklima, das – wie auch in der Wirtschaft – die Produktivität jedes Einzelnen stetig steigert. Die Wohlfühl-Atmosphäre ist mir am Gemeindeamt genauso wichtig, wie in allen anderen Bereichen Oberwaltersdorfs. Daher haben wir auch in unsere Bürgerprojekte kräftig investiert – in die Umsetzung der im Verkehrskonzept definierten Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, wie z.B. in der Floriani- und Jakobusstraße, genauso wie in die Erweiterung der Gemeindeinfrastruktur – Stichwort Kindergarten und Schule. „Natur-im Garten“-Projekte und ein nachhaltiges Energiemanagement, z.B. durch die in Angriff genommene Aufrüstung des Gemeindefuhrparks mit Elektrofahrzeugen, sind weitere Beispiele dafür. Gute Rahmenbedingungen sind auch für unsere Oberwaltersdorfer Betriebe wichtig, damit sie sich positiv (weiter)entwickeln können. Diese bringen regionale Arbeitsplätze und Einnahmen in die Gemeinde, die wiederum zum Gemeinwohl beitragen. Der Wirtschaftsstandort Oberwaltersdorf wächst – die Erweiterung unseres Betriebsgebietes gibt die Möglichkeit dazu.

Ihr

Vizebürgermeister
Günther Hütter, MBA

Unsere Lehrlinge

Marktgemeinde Oberwaltersdorf als Ausbilder

Seit vielen Jahren fördert die Marktgemeinde Oberwaltersdorf die Lehrlingsausbildung der örtlichen Betriebe mit Mitteln aus der Lehrlingsförderung. Heuer geht die Gemeinde erstmals auch selbst mit gutem Beispiel voran. Drei Lehrlinge werden als Verwaltungsassistent/Innen mit unterschiedlichen Schwerpunkten ausgebildet und innerhalb von drei Lehrjahren an die Lehrabschlussprüfung herangeführt.

Fundierte Ausbildung

Für diese kaufmännische Ausbildung durchlaufen die Lehrlinge neben einer generellen Ausbildung und Rotation durch sämtliche Abteilungen jeweils individuelle berufliche

Schwerpunkte. So verstärken bereits seit 1. Juni Jessica Schürz mit Fokus auf die Finanzbuchhaltung und Tanita-Clara Konjevic mit Spezialisierung auf das Bauamt das Team der Marktgemeinde.

Seit 3. September komplettiert Ramazan Samed Yesilöz mit einer speziellen Schulung im Bereich des Meldewesens das Trio. Zwei der Lehrlinge werden ihren ersten Berufsschulblock im Ausmaß von zehn Wochen, als wichtigen Teil ihrer Ausbildung, noch diesen November starten.

Vorsorge macht sicher

Die Lehrlinge werden von Beginn an in den Alltag der Marktgemeinde Oberwaltersdorf sowie in den kontinuierlichen



Unsere Lehrlinge

Verbesserungsprozess integriert, um eine umfassende und auf die spezifischen Anforderungen zugeschnittene Ausbildung zu erhalten.

Durch die Ausbildung der Lehrlinge von erfahrenen Lehrlingsbetreuern werden bereits heute die nötigen Schritte gesetzt, um langfristig den Bedarf an hoch qualifizierten Dienstnehmern der Marktgemeinde Oberwaltersdorf zu decken und natürliche altersbedingte Personalabgänge zu kompensieren. ■

Alle Informationen auf einen Klick

Jetzt zum Newsletter anmelden



Alle wichtigen Gemeindefotos auf einen Klick erhalten Sie mit dem monatlichen Newsletter der Marktgemeinde Oberwaltersdorf. Melden Sie sich daher unter buergerservice@oberwaltersdorf.gv.at noch heute an!

Gem2Go kostenlos im Appstore

Egal wo Sie gerade sind – Gem2Go liefert stets alle Neuigkeiten über Oberwaltersdorf. Sie wollen wissen, was sich in den umliegenden Gemeinden tut? Kein Problem! Gem2Go bietet stets die aktuellsten Informationen.

- aktuelle News aus Oberwaltersdorf
- schneller, einfacher Kontakt
- keine Veranstaltung verpassen
- Erinnerungsfunktion und keinen Termin versäumen

NEU

**Mewald**
TORE + SERVICE

**Sichtschutz
Lamellenzaun**



Abgerundete Lamellen,
rahmenlos elegant,
auch mehrfarbig

**jetzt zum
Einführungs-
preis**

Aluminium - leicht und rostfrei Tore in Schweißtechnik
15 Farben hochwetterfest mit 15 Jahren Garantie

Mewald GmbH Industriestr. 2 2486 Pottendorf	Aluzäune + Tore Garagentore Hoftore + Antriebe	www.mewald.at verkauf@mewald.at 0 2623/ 72 225-112
---	--	--

Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil der Sitzung vom 14. Juni 2018

Folgenden Dringlichkeitsanträgen wurde die Dringlichkeit am 14. Juni 2018 zuerkannt:

I. „Tarif Beschäftigungsbeitrag Juli und August aller Landeskindergärten-Standorte“: einstimmige Zuerkennung (Pkt. 20).

II. „Verträge über die Abnahme und Vergütung von Ökostrom“: einstimmige Zuerkennung (Pkt 21).

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls vom 22.3.2018: einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Flug- und Straßenlärm in Oberwaltersdorf: Mag. Angelika Jaksch soll um den Betrag von 840 € Brutto für ein halbes Jahr zur Gestaltung und Umsetzung von fluglärmreduzierenden Maßnahmen beauftragt werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

3. Berichte

- › Einladung – Eröffnung Windpark Oberwaltersdorf
- › Eröffnung KIGA-Zubau Mirijam – Anfang September

Die Berichte wurden einstimmig zur Kenntnis genommen.

4. Bericht Hochwasserschutz

GGR Dipl.-HLFL-Ing. Heinrich Hartl berichtet, dass der Optionsvertrag für die Hochwasserschutzmaßnahmen an Fontana übermittelt wurde.

Die Berichte wurden einstimmig zur Kenntnis genommen.

5. Bericht Prüfungsausschuss

einstimmig zur Kenntnis genommen.

6. Radonmessung: Ergebnisse und Maßnahmen. Aufgrund von erhöhten (natürlich vorkommenden) Radonwerten im Ortsgebiet wurden an unterschiedlichen Punkten gezielte Messungen durchgeführt. Handlungsbedarf besteht in diesem Zusammenhang in den nächsten 3-5

Jahren im Altbau der Neuen Mittelschule. Der Bauausschuss wird sich mit entsprechenden Sanierungsmaßnahmen befassen. Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

7. Stellungnahme zum Prüfbericht Land NÖ vom 30.01.2018

Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

8. Übernahme des Datenschutzbeauftragten durch den GVA Baden

Der Gemeinderat überträgt mit Wirksamkeit ab 25. Mai 2018

- › die Stellung eines Datenschutzbeauftragten gemäß Artikel 38 der DSGVO sowie damit einhergehend
- › die Erfüllung der Aufgaben des Datenschutzbeauftragten im normierten Ausmaß entsprechend Artikel 39 DSGVO

an den Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Bezirk Baden, kurz GVA.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

9. Vereinbarung über Übernahme der Straßenbaulast in Bezug auf die Nebenanlagen

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

10. Verordnung Rattenbekämpfung

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

11. Überarbeitung der Förderrichtlinien für die Errichtung von Alternativanlagen

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

12. Schulische Nachmittagsbetreuung – Verwendung Einmalförderung

Die Einmalförderung des Landes NÖ in Höhe von 330.000 € fließt in Adaptierungsmaßnahmen zugunsten der schulischen Nachmittagsbetreuung. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen. Siehe Seite 9.

13. Vereinbarung ÖBB Immobilien – Fläche Bahnhof Oberwaltersdorf

Im Zuge einer von der Marktgemeinde Oberwaltersdorf durchgeführten Begehung wurde festgestellt, dass die Grundgrenzen zwischen ÖBB und dem öffentlichem Gut nicht dem Flächenwidmungsplan entsprechen. Für die relevanten Flächen im Ausmaß von 30 m² wurden ein Kaufvertrag und ein Bahngrundbenützungsvertrag ausgearbeitet, die nun beschlossen werden sollen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

14. Reisepässe und Personalausweise – Ermächtigung der Gemeinde

Die Bezirkshauptmannschaft Baden wird durch die Marktgemeinde Oberwaltersdorf um Ermächtigung ersucht, Anträge für die Ausstellung eines Reisepasses bzw. eines Personalausweises direkt bei der Marktgemeinde Oberwaltersdorf einzubringen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

15. Vertrag Kompostierung mit Firma Natürlich Kopp GmbH

Fa. Kopp übernimmt den kompletten Baum- u. Strauchschnitt, sowie Gras- und Laubabfälle und verarbeitet diesen zu hochwertigem Kompost. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

16. Flächenwidmung – Änderungen

- › Änderung der Straße im Betriebsgebiet – Grundsatzbeschluss
- › Änderung der Widmung im Bereich Lichtäckerstraße (Schermann-Grundstück) – Grundsatzbeschluss
- › Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes – Beschränkung der Wohneinheiten – Grundsatzbeschluss

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen. Siehe auch Seite 16.

17. Gebäudeabbruch Liegenschaft Badenerstraße 30

Fortsetzung aus dem Gemeinderat vom 14.6.2018

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen. Siehe Seite 15

18. Neues E-Sozialfahrzeug.

Der Leasingvertrag für das im Bereich der sozialen Dienste Herrn Marhann zugeteilte Elektrofahrzeug mit Laufzeit von 3 Jahren läuft per 31.05.2018 mit einem Restwert von 10.243,80 € aus. Erst vor Kurzem kam das gleiche Modell Nissan e-NV200 Elektro mit stärkeren Akkubatterien auf dem Markt. Es wurden drei Angebote eingeholt, Fa. Czaker aus Baden ist Bestbieter. Das Land NÖ fördert mit 7.500 €. Das Fahrzeug soll mit monatlichen Leasingraten von 418,86 € und einer Laufzeit von 60 Monaten übernom-

men werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

19. Auftragsvergabe – Straßenbau Florianistraße. Gemäß der Rahmenvereinbarung für den Straßenbau wurde die Firma ABO Asphalt Bau mit dem Rückbau der Florianistraße beauftragt. Die Vergabe an ABO Asphalt Bau Oeynhausen soll mit 267.258,96 € nachträglich beschlossen werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

20. Dringlichkeitsantrag I

Bei einer Kindergarten-Leiterbesprechung wurde der Wunsch laut, den aktuellen Beschäftigungsbeitrag auch für Juli und August einzuheben. Abstimmungsantrag einst. angenommen.

21. Dringlichkeitsantrag II

Durch die Maßnahmen im Bereich

der Dumbaschnecke in Tattendorf (Fischaufstiegshilfe bzw. Restwasserschnecke) werden auch für die Turbine in der Bettfedernfabrik bessere Einspeisetarife angeboten. Der vorliegende Vertrag mit OEMAG soll beschlossen werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen. ■

Nächster Gemeinderat – Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Do., 4.10. um 19 Uhr** am Gemeindeamt, Badener Straße 24, statt.

Das Bauamt Informiert

NÖ BO 2014 § 38 Aufschließungsabgabe

Damit ein Grundstück zum Bauplatz erhoben werden kann, ist eine Aufschließungsabgabe zu zahlen. Diese richtet sich nach der verwendeten Bauklasse. Wenn ein Grundstück bereits bebaut wurde und nun erweitert oder ein Haus neu errichtet wird, kann es zu einer Änderung der Bauklasse kommen. In diesen Fällen ist eine **Ergänzungsabgabe (§ 39)** zu begleichen.

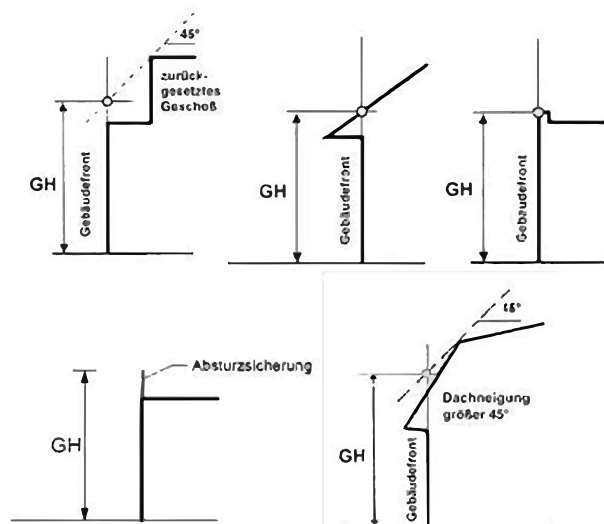
Bauklassen unterteilen sich in unserer Gemeinde wie folgt:

- BK I 0-5 m Gebäudehöhe
- BK II 5-8 m Gebäudehöhe
- BK III 8-11 m Gebäudehöhe

Beispiele für die Gebäudehöhe siehe Grafik rechts

Was ist in der Aufschließungsabgabe bei der Gemeinde enthalten?

Herstellungskosten für staubfreie Fahrbahn, Gehwege, Versickerung, öffentliche Beleuchtung. Die Aufschließungsabgabe muss von der Gemeinde ab dem Zeitpunkt der Ausstellung des Baubescheides bis maximal fünf Jahre danach vorgeschrieben werden. Erschließungskosten und Abgaben sind direkt mit den Anbietern zu begleichen.



Was sind Extrakosten beim Grundstück?

Kanaleinmündungs- und Kanaleinmündungsergänzungsabgabe: Richten sich nach der Größe der verbauten Fläche und den angeschlossenen Geschoßen. Verrechnet wird in Oberwaltersdorf direkt mit dem Gemeindeabwasserverbund Trumau-Schoenau. Details: www.gav-trumau-schoenau.at

Wasseranschlussgebühr und -ergänzungsabgabe werden direkt vom Wasserleitungsverband Triestingtal- und Südbahngemeinde verrechnet. Infos: www.wvl-voeslau.at Weiters wird **Strom, Gas, Internet / Telefon** direkt mit den Anbietern verrechnet. ■

Neu im Kindergarten

Sonnensegel, Schirme und neue Fenster

Adaptierungen fanden über die Sommermonate in unseren Kindergarten-Standorten statt. Sämtliche Häuser wurden mit Sonnensegel und wenn notwendig zusätzlich mit Sonnenschirmen ausgestattet, im Haus Michael wurden überdies neue Fenster montiert.

Fenstertausch – Haus Michael

„Neue Fenster waren notwendig, da die bestehenden in der Gruppe 3, im Turnsaal und im Gangbereich bereits so desolat waren, dass starker Schlagregen zu Wassereintritten führte“, ist Bürgermeisterin Natascha Matousek froh, dass diese dringlichen Arbeiten über die Sommermonate erledigt werden konnten. Der betroffene Bereich des Kindergartens wurde im Jahre 1986 (Bewegungsraum) bzw. 1991 (3. Gruppe) zugebaut. Die (Holz)Fenster waren in die Jahre gekommen, deren Sanierung unwirtschaftlich. „Daher beschloss der Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 14. Juni die Auftragsvergabe für den Fenstertausch an Fa. Actual Blümert zum Preis von 33.847,98 €. „Nun ist der Kindergarten mit 3-fach verglasten Kunststofffenstern bestens geschützt, außerdem erfolgte damit zugleich eine zusätzliche Maßnahme in Sachen Wärmeeffizienz, was die Energiebilanz des Hauses langfristig senkt“, freut sich die Bürgermeisterin. ■

Sonnenschutz erweitert

Unmittelbar reagiert wurde auch auf die steigende Sonnenintensität. „Im Sommer halten sich unsere Kindergartenkinder meist im Freien auf, ausreichend Sonnenschutz, z.B. im Bereich der Sandkiste, ist da ein Muss“, so Matousek.



Mit Sonnensegel und großen Sonnenschirmen wurden alle unsere Kindergarten-Standorte ausgestattet. Im Haus Michael wurden zusätzlich neue Fenster montiert.



Der Wasserspender ist frei zugänglich, die Wasserentnahme selbstverständlich kostenfrei – dem Wasserleitungsverband sagen Gemeinde und die Jugend herzlich Danke!

Jugend plant Infrastruktur

Wasserleitungsverband und Gemeinde unterstützen

„Danke!“ sagen Bgm. Natascha Matousek und unsere Jugend dem Wasserleitungsverbandschef Franz Gartner für die Unterstützung in Sachen Infrastruktur. Im Rahmen des Jugendbeteiligungsprozesses „Jugend plant“ wurden Verbesserungsvorschläge für das Jugendzentrum samt Sportanlage erarbeitet. „Neben einer Popcornmaschine stand ein Wasserspender ganz oben auf der Wunschliste“, erinnert

Matousek. Aus diesem Grund wandte sie sich mit der Bitte an den Obmann des Triestingtaler Wasserleitungsverbandes, dieses Projekt zu fördern. Gesagt getan, stellte der Verband einen neuen Wasserspender im Wert von rund 5.000 € zur Verfügung, der von Bauhofchef Michael Tod und seinem Team aufgestellt wurde. „Damit muss niemand bei Sport und Spiel durstig bleiben“, freut sich die Ortschefin. ■

Haus Mirijam feierte Neueröffnung

Zubau Landeskindergarten

Zum Feiertag für unsere Kinder wurde die Eröffnung vom Haus Mirijam des NÖ Landeskindergartens am Pestalozziweg 1, der um zwei Betreuungsgruppen erweitert worden war. Zum Festakt durften Bürgermeisterin Natascha Matousek und Leiterin Carmen Heindl zahlreiche Ehrengäste – allen voran Pfarrer MMag. Andreas Hornig, LR Mag. Christiane Teschl-Hofmeister, BH Mag. Verena Sonnleitner, Ing. Mag. Werner Kosa von Kosaplaner gmbh und viele andere willkommen heißen. Im Rampenlicht standen aber die Kinder selbst, die die Bürgermeisterin nicht nur an ihrer Stelle bei der Begrüßung zu Wort kommen ließ, sie erhielten auch vom Eissalon „Zakini“ eine Sonderportion



Mit zahlreichen Fest- und Ehrengästen wurde der Zubau eröffnet.

Eis. Dass in die Kinderbetreuung und damit in die Zukunft viel investiert wird, stellte Matousek außer Frage – „schließlich sind sie unser Schatz, den wir nicht gut genug hüten können“, ist sie überzeugt. Unterstützt wurde sie dabei vom Land NÖ, das den 657.819 € teuren Zubau mit einem Zinszuschuss von knapp 148.000 € und einer Direktförderung von 23.800 € mitfinanzierte. Danke sagte die Ortschefin aber auch für 79.448 Euro Bundeszuschuss – „Mittel, die den Ausbau unseres Kindergartens überhaupt erst möglich machten“. ■



Gemeinsam mit der kleinen Johanna hieß die Bürgermeisterin alle herzlich willkommen.

Neue Betreuung in neuen Räumen

Mehr Platzangebot und neue Einrichtung für die Schulische Nachmittagsbetreuung

Über die Sommermonate wurde die Volksschule generalsaniert und mit kreativen Bewegungsräumen für die schulische Nachmittagsbetreuung adaptiert. „Die einstige Schulwartwohnung wurde zur neuen modernen zweiten Schulküche samt Speisesaal umgebaut. Die Wände erhielten allesamt einen neuen Anstrich und die Räume vielfach neu möbliert. Individuell adaptierbare Tische und Stühle sowie Kästen für Schultaschen und Lehrmittel ersetzen seither die in die Jahre gekommene Einrichtung.



Eine neue Küche in der Schulwartwohnung

Land NÖ unterstützte großzügig

„Finanziert wurde der sommerliche Um- und Ausbau zur Gänze durch eine Sonderförderung des Landes NÖ in der Höhe von 330.000 €“, sagt Bürgermeisterin Natascha Matousek überdies für die Landes-Unterstützung bei der Planung und Ausführung herzlich „Danke“! Konnte die Volksschule mit den Geldern doch bedarfskonform umgestaltet werden. ■



Ferienspiel-Quiz

Mitmachen und Preise gewinnen!

Leider konnte das Abschlussfest aufgrund des schlechten Wetters in diesem Jahr nicht stattfinden. Anbei das versprochene Ferienspiel-Quiz. Die Antworten bitte per Mail an: bettina.huetter@inode.at oder

direkt bei der Gemeinde abgeben. Kennwort: Ferienspiel-Quiz, Name und Adresse bitte angeben. Unter den richtig eingesandten oder abgegebenen Antworten werden Preise verlost.

1. Bei wem kann man in Oberwaltersdorf alles Wissenswerte über Bienen erfahren?

.....

2. Wo hat der Spiele-Nachmittag am 6. Juli stattgefunden? (Tipp: an diesem Tag hatten wir Schlechtwetter)

.....

3. Bei welchem Ferienspiel braucht man Gummistiefel oder alte Turnschuhe und lernt den Lebensraum Fluss kennen?

.....

4. Welcher Verein bietet in der Bettfedernfabrik regelmäßig Veranstaltungen an und hat euch mit der sommerlichen Basterei bezaubert?

.....

5. Welcher Verein hat heuer mit dem „Fit, Fun & Food Day“ sein 15-jähriges Jubiläum gefeiert?

.....

6. Bei welchem Ferienspiel braucht man einen Tennisschläger und Bälle?

.....

7. Welche Firma hat zum Thema Elektrizität ein Ferienspiel angeboten?

.....

8. Bei welchem Ferienspiel gibt es Popcorn und Getränke?

.....

9. Bei welchem Verein erfährt man, was ein Triathlon und was ein Duathlon ist?

.....

10. Bei welchem Ferienspiel haben wir den Wald und seine Schätze kennengelernt?

.....

11. Wie heißt das Ferienspiel vom Roten Kreuz?

.....

12. Wo findet das Ferienspiel der Feuerwehr statt?

.....

13. Wo konnte man die Redaktion einer Wochenzeitung kennenlernen und einen eigenen Artikel gestalten?

.....

14. Mit welchem Verein konnte man Nützlingshotels od. Nistkästen bauen?

.....

15. Wie heißen die Veranstalter des Ferienspiels, welche zu einem lustigen und erlebnisreichen Vormittag einladen, bei dem ihr viel Interessantes über die Landwirtschaft und Pferde erfahrt?

.....

16. Bei wem lernt man Tipps und Tricks am Fußballplatz?

.....

Ich mach mit

Name:

Adresse:

Telefonnummer:

E-Mail:



Ferienspiel sorgte für Spannung

Bilderbogen des großen Sommer-Angebots

Auch in diesem Jahr sorgte das Ferienspiel für ein interessantes, abwechslungsreiches Programm mit umfassenden Angeboten. „Mein besonderes Dankeschön gilt natürlich allen Vereinen, Organisationen und Privatinitiativen, die dazu beigetragen haben, dass so viele Programm-

punkte angeboten werden konnten. Wissenswertes wird hier spielerisch vermittelt. Sportliche Programmpunkte animieren die Kinder wiederum zu Bewegung, Spiel und Spaß und sorgen für eine sinnvolle, aktive Gestaltung der Sommermonate“, so Bürgermeisterin Natascha Matousek. ■





Ein echt heißer Sommer mit der schulischen Nachmittagsbetreuung

Mit zahlreichen Unternehmungen der schulischen Nachmittagsbetreuung wurden die Sommerferien in Oberwaltersdorf zum echten Gemeinschaftserlebnis. Es wurden Freundschaften geknüpft, Neues zusammen erkundet und natürlich stand auch jede Menge Spaß am Programm. Doch nicht nur in Oberwaltersdorf selbst war täglich für Spiel und Spannung gesorgt. Mit Ausflügen in den Kletterpark Tattendorf, in den Märchenpark, auf unseren Badeteich, zur Triesting sowie mit den coolen Gocarts ging es teils auch echt fetzig

zu. Spannend war dabei bereits das Zusammenbauen der kleinen Boliden, die in einem gemeinschaftlichen Projekt von unseren technisch begabten Kindern in Kooperation mit Familie Eichler, Sarah und Fabian Neudeck, Felix Graf, Sinan und Sami Geveze auf die Räder gestellt wurden. „Es ist schön zu sehen, wie unsere Kinder über sich selbst hinauswachsen, was sie diesen Sommer einmal mehr eindrucksvoll bewiesen haben“, sind Heidi Trink und ihr Team von der schulischen Nachmittagsbetreuung auf ihre Schützlinge stolz.

Bürgermeisterin lässt Tradition aufleben

Oberwaltersdorfer Tracht wählen und das Siegerdirndl gewinnen

Dass Tracht zu tragen im Trend liegt und sich daran alle Generationen erfreuen, ist hinlänglich bekannt. „Dass die Oberwaltersdorferinnen bereits in der Geschichte über eigene Modelle verfügten, war für viele aber ein wohlgehütetes Geheimnis, das wir nun lüften“, freut sich Bürgermeisterin Natascha Matousek, die nun eine große Dirndl- und Herren-tracht-Initiative in die Wege leitete.

Wahl des Oberwaltersdorfer Dirndls

Nach einigen Recherchen hatte die Ortschefin auch den Schnitt des um 1900 getragenen Oberwaltersdorfer Ursprungsdirndl zur Hand. „Dieses bestand aus Rock, Oberteil und einer Schürze“, weiß Matousek, die den originalen Dirndl-Charakter zwar erhalten, aber dieses dem heutigen Tragekomfort anpassen und modern ausgestalten wollte. „Also wandte ich mich an Dirndlprofi Elfriede Maiset-schläger, die u.a. für die Fertigung des NÖ Dirndls ebenso verantwortlich zeichnet“, erzählt sie. In monatelanger Arbeit wurde schließlich der Schnitt des neuen Oberwaltersdorfer Dirndls kreiert, galt es doch aus dem ursprünglichen Zweiteiler ein einzigartiges, modernes Dirndlkleid zu entwerfen.

Bürger wählen bis 10. November

„Eine weitere Vorgabe von Bürgermeisterin Matousek war, das Dirndl aus Naturmaterialien zu fertigen, sodass zu 100% Leinen- bzw. Samtstoffmuster gewählt wurden, die beim Dirndlkleid und der Dirndlbluse ebenso zum Einsatz kommen, wie bei der Trachtenhose, dem Gilet, der Jacke und der Krawatte für die Herren“, verrät Alois Karlinger, der für die Organisation des Vorhabens verantwortlich zeichnet.

Ab 8.10. werden die aus Samt bzw. verschiedenen Leinenarten gefertigten Dirndlmodelle im Gemeindeamt ausgestellt (dort kann man auch abstimmen, welches der drei schließlich das Oberwaltersdorfer Dirndl wird). Außerdem werden die Dirndln am 11.11. im Rahmen von „Feste feiern im Himmel-Bett“ in der Bettfedernfabrik zu sehen sein, wo ebenfalls abgestimmt werden kann. „Das Dirndl, das bis dahin die meisten Stimmen erhält, wird schließlich unsere offizielle Oberwaltersdorfer Tracht. Weiters wird bei der Kleinmesse am 11.11., 17 Uhr, unter allen Abstimmungsteilnehmern ein Dirndl verlost“, so Matousek.

Besonderheit

Eine absolute Besonderheit weist der mit eckigem Ausschnitt gefertigte Dirndl-oberteil auf, den 12 Knöpfe mit dem Oberwaltersdorfer Wappen zieren. Ein ganz besonderer Hingucker ist aber auch die Dirndlschürze in den Farben des Oberwaltersdorfer Wappens.

Stimmige Herrentracht

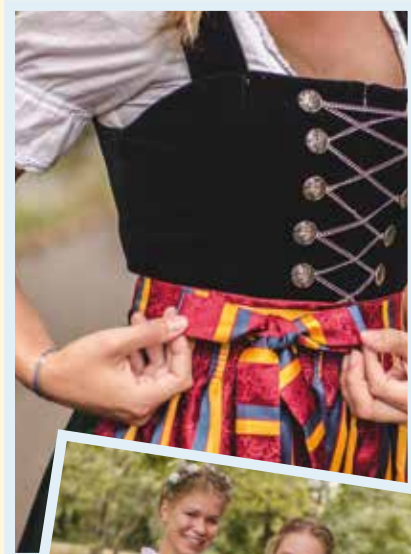
Passend gestaltet sich auch die Herrentracht: Die Krawatte wird aus demselben Stoff wie die Schürze gefertigt, der Gilet-Rückenteil aus feinem Satin hergestellt.

Erste Präsentation

Erstmals zu sehen sein werden die zur Wahl stehenden Dirndl bzw. die Herrenbekleidung am 7.10. beim Erntedankfest. „Meine Familienmitglieder werden als Models fungieren und alle Trachtenmodelle zeigen“, ist Matousek neugierig, für welches sich die Oberwaltersdorferinnen und Oberwaltersdorfer entscheiden werden.

Verkaufspräsentation

In weiterer Folge wird es einen Dirndl-



bzw. Herrentrachtenverkauf in der Bettfedernfabrik geben, bei dem auch individuelle Maßanpassungen möglich sind. Die Dirndl sind in den Konfektionsgrößen 32 - 56, die Herrentracht in den Konfektionsgrößen 44- 64 erhältlich. Und das Beste daran: „Das Oberwaltersdorfer Dirndl mit regulärem Verkaufswert zwischen 500 und 600 € und wird zu einem günstigen Sonderpreis von knapp 200 € angeboten“, so Matousek. Wie Sie zu Ihrem Dirndl bzw. Ihrer Tracht kommen, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe. ■

Altes Röntgenbild hilft krebskranken Kindern

Mitmachen: Sammelaktion am Gemeindeamt

Bitte sammeln Sie Ihre alten Röntgenbilder (älter als 10 Jahre) und geben Sie diese am Gemeindeamt ab. Die Röntgenbilder werden fachgemäß entsorgt und recycelt. Der Erlös kommt der Österreichischen Kinder-

krebshilfe zu Gute. So tun Sie gleich 2x Gutes: Sie unterstützen die Kinderkrebshilfe und Sie schonen die Umwelt, weil die Bilder nicht im Restmüll landen. Zusätzlich haben Sie daheim Ordnung geschaffen! ■



Die Oberwaltersdorfer Kinder-Turn-Initiative OKTINI

OKTINI feierte

Verein ist seit 15 Jahren in Oberwaltersdorf aktiv

OKTINI, die Oberwaltersdorfer Kinder-Turn-Initiative, feierte ihr 15-jähriges Bestehen mit einem Fit, Fun & Food Day. Neben einem Leichtathletik-Wettkampf gab es die Möglichkeit, Sportarten wie Tennis, Tchoukball, Badminton, Beachvolleyball oder Tischtennis auszuprobieren. Besondere Highlights

waren die Riesen-ChallengeDisk und Doppel-Airtrack-Bahn. Die gesunde Grillstation und das Salat- und Kuchen-Bufferet rundeten das umfangreiche Angebot eines unvergesslichen Tages ab. Die nächste Veranstaltung ist bereits in Planung: Am 31.10. findet das „OKTINI-Bienenkorb-Halloweenfest“ statt! ■



Mit 3.500 € unterstützte der Bücherflohmarkt die Sozialaktion der Bezirkshauptmannschaft Baden „Wir schenken ein Stück Ferien“ für benachteiligte Kinder und Jugendliche. 200 € spendete die Neue Mittelschule. Danke sagten BH Mag. Verena Sonnleitner und Bgm. Nata-scha Matousek.



Ferien sind für unsere Kinder wichtig!

Berufsbedingt lösen die Sommerferien bei den meisten Eltern Stress aus. Wie soll das nur gehen? Doch trotz des schwierigen Zeitmanagements dürfen wir nicht vergessen, dass unsere Kinder diese Erholung dringend brauchen. Erinnern Sie sich an das Gefühl, als Sie mit dem Zeugnis in der Hand die Schule verlassen haben? Endlich Ferien! Endlich nichts tun, die Freiheit genießen. Kindergarten und Schule sind für unsere Kinder ebenso anstrengend wie ein Arbeitstag. Sie müssen viel lernen, sich konzentrieren, sich in ihrem sozialen Umfeld behaupten. Nach den Hausaufgaben geht es meist nahtlos zum Nachmittagsprogramm über. Das fordert viel Energie, für Spiel und Entspannung bleibt kaum Zeit. Neben den verschiedenen Betreuungsmöglichkeiten während der Ferien sorgte auch in diesem Sommer wieder das Ferienspiel für eine willkommene Abwechslung. Mein Dank geht an die Vereine, Institutionen, Firmen und Privatpersonen, die sich bereit erklärt haben, ehrenamtlich und unentgeltlich ein attraktives und interessantes Programm für die Kinder anzubieten. Ohne ihre Unterstützung wäre das Programm in dieser Form nicht möglich gewesen! Vielen Dank, dass ihr so engagiert und mit voller Freude dabei wart. Der Ausschuss für Sport, Jugend, Bildung und Kultur hofft, den Kindern mit eurer Hilfe auch in den nächsten Jahren noch weitere schöne und abwechslungsreiche Ferienspiele ermöglichen zu können.

Herzlichst,
Gemeinderätin Bettina Hütter

Badener Straße 30: Mehr Raum für unsere Kinder

Abbruch und Angliederung

„Einer Befundung zufolge ist keine wirtschaftliche Sanierung durchführbar, sodass im Gemeinderat der Abbruch beschlossen wurde“, erklärt Bürgermeisterin Natascha Matousek, warum das Haus an der Badener Straße 30 weichen wird.

Das Grundstück soll in weiterer Folge dem angrenzenden Schul- und Kindergartenareal angeschlossen werden – „und auch im Sinne unserer Kinder verwertet werden“, stellt die Ortschefin klar. „War die Badener Straße 30 doch auch in der Geschichte Schulgebäude.“ Bereits durch den Ankauf des Bartmann-Grundstücks war es möglich, den am gleichen Areal gelegenen Landeskindergarten-Standort „Haus Mirijam“ zu erweitern – „nun können Oberwaltersdorfs Bildungseinrichtungen weiterentwickelt werden“, blickt die Bürgermeisterin nach vorne.

Für die beiden zuletzt im Haus Ba-



Die Badener Straße 30 wird abgebrochen, das Grundstück dem Schulareal angeschlossen.

dener Straße 30 verbliebenen Mieter wurden übrigens neue Wohnungen gefunden. Danke sagt die Ortschefin in diesem Zusammenhang allen, die dazu beigetragen haben, war doch der Bauhof ebenso mit Rat und Tat zur Stelle, wie u.a. im Rahmen einer Sozialaktion der Marktgemeinde Oberwaltersdorf eine neue Küchenzeile für eine Ersatzwohnung angekauft wurde. ■

Nachgefragt: Junges Wohnen

Flurgasse 9

„Die Nachfrage ist derart enorm, dass wir die Wohnungen ein zweites Mal vergeben könnten“, informiert Bürgermeisterin Natascha Matousek über ein Kernprojekt „Junges Wohnen“, das in der Flurgasse 9 umgesetzt wird. „In Angriff genommen wurde es von unseren jungen Gemeinderäten Lisa Kauscheder, Alexander Geiger und Markus Hütter, die damit goldrichtig lagen“, unterstreicht die Ortschefin. Errichtet werden 15 Startwohnungen mit max. 60 m² für Mieter bis 35 Jahre, die durch eine Sonderförderung des Landes NÖ besonders kostengünstig sind. Eine Weiterführung des Projekts ist bereits in Planung.

Marktgemeinde fördert alternative Energieträger



Richtlinien wurden modifiziert

Die Marktgemeinde fördert für Bürger mit Hauptwohnsitz in Oberwaltersdorf die Errichtung von Alternativanlagen und Anlagen zur Einsparung von Energie und elementaren Ressourcen im Ort mit einem Direktbeitrag. Ausgenommen sind Anlagen, die im Zuge eines Neubaus errichtet werden und von der NÖ-Wohnbauförderung umfasst sind. Gefördert werden Kollektoranlagen in Ein- oder Zweifamilienhäusern, die der Warmwasser-Aufbereitung für

den Haushalt dienen bzw. Kollektoranlagen für die Wohnraumbeheizung. Kollektoranlagen, die nur der Beheizung von Schwimmbädern dienen, sind ausgenommen. Gefördert werden Alternativenergieanlagen, wie z.B. Wärmepumpenanlagen, Hackschnitzel-, Stückholzvergaser- oder Pelletsheizung sowie Photovoltaikanlage und Anlagen zur Einsparung von anderen elementaren Ressourcen. Weitere Infos direkt am Gemeindeamt. ■

Bauvorhaben

Aktuell und geplant

Dammweg / Trumauerstraße:
Doppel- und Einfamilienhäuser
Fa. „4Living Immo“.
Untere Augartenstraße 22/7,
1020 Wien,
Tel. 0664 2402496

Gartenstadt: Doppelhäuser und Zweifamilienhäuser
Fa. „LIFESTYLE Immobilien“,
GmbH, Hannersdorf 252,
7473 Hannersdorf,
Tel. 0664 88231218

Florianisiedlung:
Einzel-, Doppel- und Reihenhäuser,
Fa. Kohlbacher
www.kohlbacher.at

Neuer Wohnraum wurde übergeben

Mieter erhielten Schlüssel

Die NBG in der NÖ Wohnbaugruppe übergab am 14. Juni die Schlüssel für 14 Wohnungen des neu errichteten Wohnhauses in der Florianistraße, nachdem dieses von Pfarrer MMag. Andreas Hornig feierlich gesegnet worden war. Bürgermeisterin Natascha Matousek und Bundesrat Karl Bader hießen die neuen Mieter schließlich herzlich willkommen und gratulierten zum neuen Wohnraum.

Die Errichtung neuer Wohneinheiten hat auch für das Land NÖ Bedeutung – und zwar sowohl in sozial-, umwelt- als auch wirtschaftspolitischer Hinsicht. Aus diesem Grund werden Wohnbauvorhaben auch aus den Mitteln der NÖ Wohnbauförderung unterstützt. Details zum konkreten Objekt verriet Dir. Mag. Manfred Fabsits. Das Objekt wurde von der Architekt Schmidt ZT GmbH geplant und von der MBH Holz



NBG übergab 14 neue errichtete Wohnungen.

und Bau GmbH als Generalunternehmer gebaut.

Terra übergab Wohnungen

Die Mieter von 34 neuen Wohnungen in der Fabrikstraße erhielten im Rahmen eines Festakts am 6. Juni ihre Schlüssel. Errichtet wurde das Bauvorhaben von der Wohnbaugesellschaft Terra (Alpenland), das Projekt stellte Geschäftsführer Baumeister Ing. Michael Neubauer vor, für das nach 10-jähriger Miete auch eine Kaufoption eingeräumt wird. Die Wohnungsschlüssel wurden von GF Neubauer und Bürgermeisterin Natascha Matousek übergeben.

Das Projekt umfasst drei Wohnhäu-



Die Wohnbaugesellschaft Terra schuf 34 neue Wohneinheiten.

ser mit insgesamt 34 Wohnungen und 68 PKW-Stellplätzen, die Wohnungen im Erdgeschoss verfügen über Eigengärten mit Terrassen, alle anderen haben Balkone oder Loggien. ■

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

Änderungen wurden im Gemeinderat beschlossen

Änderung im Betriebsgebiet

Um eine vernünftige Parzellierung im erweiterten neuen Betriebsgebiet zu ermöglichen, wurde die dort bereits erfolgte Straßenwidmung geändert.

Änderung im Bereich Lichtäckerstraße

Ein 340m² großer Teil eines der Bettfedernfabrik angrenzenden Privatgrundstücks ist als Verkehrsfläche gewidmet und dient als Versickerungstreifen bzw. Vorgarten des Gemeindeareals. Nun wurde der Gemeinde die genannte Fläche zur Übernahme angeboten, im Gegenzug ein Teil der auf Privatgrund bedinglichen Verkehrsfläche als Bauland gewidmet.

Beschränkung der Wohneinheiten

Entsprechend des von der Marktgemeinde Oberwaltersdorf ausgearbeiteten Bebauungsplanes wurde die Bebauungsdichte in den Wohngebieten mit zwei bzw. sechs Wohneinheiten festgesetzt. Zwei Wohneinheiten errichtet werden dürfen im Bereich der Tattendorfer Straße und Triesting, der östlichen Siedlerstraße – Trumauer Straße (ausgenommen der Gebös-Häuser), des Kohlbacher-Grundstücks an der Fabrikstraße sowie nördl. davon und in der Blumensiedlung. Die Errichtung von sechs Wohneinheiten ist im ausgewiesenen Teil der Fabrikstraße, Hauptstraße – Siedlerstraße und im Bereich der westlichen Fabrikstraße bis Flurgasse möglich. ■

300 Besucher bei Windpark-Eröffnung

Sechs Windräder liefern Strom

Dort, wo Energie erzeugt wird, ist auch Energie zum Feiern: 300 Gäste kamen im Juni zum Windpark Oberwaltersdorf. Der Grund: Sechs Windräder in Oberwaltersdorf liefern CO₂-freien Strom in der Region für 12.000 Haushalte.

Kraftvolle Windkraft

„Heute zeigt sich wieder einmal, dass die Windkraft nicht nur sauberen Strom erzeugt, sondern auch von den Menschen positiv angenommen wird“, sagte LH-Stv. Stephan Pernkopf. Mit seiner Lage im windreichen Wiener Becken, seiner Nähe zu Abnehmern in den Gemeinden und den Betrieben des Industrieviertels ist der Windpark Oberwaltersdorf ein Musterbeispiel für Nachhaltigkeit und Klimaschutz“, erklärten Wien Energie-Geschäftsführer Karl Gruber und EVN-Vorstandssprecher Stefan Szyszkowitz das gemeinsame Projekt. Der Betrieb ist erfolgreich angelaufen. Der neue Windpark von Wien Energie und EVN produziert damit Strom für über 12.000 Haushalte in der Region. „Der Windpark steht für den sinnvollen Ausbau von Ökoenergie: lokal erzeugt, keine CO₂-Emissionen und vor Ort genutzt.“



Mit zahlreichen Fest- und Ehrengästen wurde die Eröffnung des Windparks zur energiegeladenen Feier.

„Hier geht es um unsere Verantwortung“

Die sechs Windräder haben eine Gesamtleistung von 19,8 Megawatt und sparen pro Jahr 26.000 Tonnen CO₂ – das entspricht dem jährlichen Ausstoß von über 11.000 PKWs. Die Gesamtinvestition beträgt 27 Mio. Euro.

Für die Marktgemeinde Oberwaltersdorf stehen die Themen Umwelt und Energie schon seit langem im Fokus: „Es freut uns sehr, mit diesem Windpark einen weiteren Beitrag dazu leisten zu können, unseren Energiebedarf aus ökologischen Quellen zu decken. Es geht hier um unsere Verantwortung für kommende Generationen“, so Natascha Matousek, Bürgermeisterin der Marktgemeinde Oberwaltersdorf. ■



Als e5-Gemeinde setzt Oberwaltersdorf auf sanfte Mobilität, die sich nicht nur in der Anschaffung von Elektrofahrzeugen sondern nun auch in der Nutzung eines Lastenfahrrades niederschlägt. Das für die Bauhofmannschaft angeschaffte Transport-Fahrrad bietet genug Platz für Werkzeuge aller Art und kann bis zu 250 kg schwer beladen werden. Neben der billigeren Anschaffung und Wartung verzichtet das Rad auch auf teuren Treibstoff. Darüber hinaus wird die Umwelt nicht mit Abgasen und die Bevölkerung nicht mit Lärm belastigt. Die Anschaffung wurde vom Land NÖ gefördert. Im Bild Bürgermeisterin Natascha Matousek mit Bauhofchef-Stv. Thomas Planner.

Bis zu 5.000 € Förderung!

Thermische Sanierung

Bei der Sanierung eines Gebäudes werden Entscheidungen über den

Energieverbrauch und Wohnkomfort für die nächsten Jahrzehnte getroffen. Die Österreichische Klima- und Energiestrategie #mission2030 setzt ambitionierte Ziele bei Klimaschutz, erneuerbarer Energie und Energieeffizienz. Die neue Sanierungsoffensive 2018 gibt mit dem ‚Raus aus dem Öl‘-Bonus einen

starken Impuls, aus den rund 700.000 Ölheizungs-Anlagen in Österreich auszustiegen. Thermische Sanierungen, in deren Rahmen auch ein Kesseltausch von Ölheizung auf eine alternative Heizform durchgeführt wird, werden mit bis zu 5.000 Euro gefördert. Alle Infos: www.sanierung18.at ■

Verkehrskonzept

Florianistraße, Jakobusstraße, Bodenmarkierungen



*Ein Fahrbahnteiler verringert
in der Florianistraße
die Fahrtgeschwindigkeit*

Im April des Vorjahres präsentierte der von der Marktgemeinde Oberwaltersdorf beauftragte Verkehrsexperte DI Andreas Käfer von Traffix Verkehrsplanung GmbH seine umfassenden Verkehrserhebungen, die auf punktuellen Zählungen und konkreten Erfahrungswerten basierten. Ein Verkehrskonzept wurde erarbeitet, in das zahlreiche Bürgeranliegen eingearbeitet wurden. Ziel ist vielfach die innerörtliche Verkehrsberuhigung und Steigerung der Verkehrssicherheit.

Florianistraße

Als eine der ersten Maßnahmen wurde in der Florianistraße ein Gehsteig errichtet. „Bereits 2017 wurden für diese Maßnahme 129.610 € in die Hand genommen“, weiß Bürgermeisterin Natascha Matousek, dass Straßen- und Gehwegsbauten generell mit hohen Kosten verbunden sind. Heuer wurde der Umbau der Florianistraße zur Erhöhung der Verkehrssicherheit schließlich fortgesetzt und alleine in diesen Straßenzug 267.259 € investiert. Konkret handelte es sich bei genannten Maßnahmen um eine Auframpung, die Verbesserung der Entwässerung, die Errichtung eines Straßenteilers, die

Weiterführung des Gehwegs von der Carolusstraße bis zur Nelkengasse, die Neugestaltung des Kreuzungsbereichs der Florianistraße mit der Nelkengasse sowie um die Aufbringung eines neuen Fahrbahnbelags im umgestalteten Straßenabschnitt.

Blumentröge in der Jakobusstraße als Tempolimit

In weiterer Folge wurden die Straßenränder der Jakobusstraße mit massiven Blumentrögen eingesäumt, die das Tempo der Verkehrsteilnehmer seither drosseln. „Die Blumentröge wurden zusätzlich mit sogenannten Katzenaugen versehen, um das Scheinwerferlicht zu reflektieren und Unfälle zu vermeiden“, unterstreicht die Ortschefin.



*Massive Blumentröge drosseln
das Tempo in der Jakobusstraße*

Bodenmarkierungen wurden erneuert

Für mehr Verkehrssicherheit sorgen aber auch neue innerörtliche Bodenmarkierungen. „Die Markierungen wurden durch Abnutzungen von darüberfahrenden Fahrzeugen bzw. Baustellen unleserlich, bzw. konnten nur mehr schwer zugeordnet werden. Aus diesem Grunde erneuert die Gemeinde laufend die Markierungen. „2018 wurden bereits mehrere Bodenmarkierungen erneuert“, freut sich Bürgermeisterin Natascha Matousek über die erfolgten Arbeiten. ■

Kosten für die Florianistraße

Erfolgte Investitionen

Errichtung des Gehsteigs 2017:
129.610,14 €

Umbaumaßnahmen 2018:

Verbreiterung und Entwässerung:
72.894,92 €

Gehweg von der Nelkengasse bis zur Carolusstraße:
57.194,20 €

Belag:
48.031,50 €

Auframpung:
54.725,72 €

Zwischensumme:
232.846,34 €

Kreuzung Nelkengasse:
10.614,37 €

Eingang Nelkengasse:
2.448,80 €

Fahrbahnteiler:
21.249,45 €

Gesamt: 396 769,10 €



*Neue Bodenmarkierungen
sorgen für ein Mehr an
Verkehrssicherheit*

Jetzt gehts los!

Radweg wird geplant

Ein überparteiliches Gremium mit Bürgermeisterin Natascha Matousek sowie u.a. Dipl.-Ing. Klaus Längauer und Dagmar Schober von den zuständigen Stellen des Landes NÖ erarbeitete mögliche Radwegverbindungen nach Traiskirchen bzw. Baden, um einen Lückenschluss der innerörtlichen Radwege zu den Nachbargemeinden herbeizuführen. „Der innerörtliche Radverkehr ist im Steigen begriffen, weswegen auch die entsprechende Infrastruktur stetig ausgebaut wird“, erinnert Bürgermeisterin Natascha Matousek etwa an die Verbreiterung des Velo 9A im Abschnitt Oberwaltersdorf oder die neu errichteten Radständer. Bürgerwünschen zufolge soll nun auch die Anbindung an den Traiskirchner Rad-



weg erfolgen – „die Sicherheit unserer Radfahrerinnen und Radfahrer hat dabei oberste Priorität“, unterstreicht die Ortschefin. Wichtig ist ihr nun diese Verbindung nach Traiskirchen bzw. Baden rasch umsetzen zu können. Für den Radwegbau braucht es natürlich zuvor die Zustimmung Traiskirchens,

von Privatpersonen und Landwirten, da weite Teile der Strecke über das Nachbargemeindegebiet bzw. über private Flächen führen. Bürgermeisterin Matousek ist aber zuversichtlich – „stellt der Radweg doch für alle gleichermaßen eine Infrastrukturverbesserung dar.“ ■

Soziale Dienste: Neuer Elektro-Bolide

Elektrofahrzeug wurde ausgetauscht – Autohaus Czaker ist Bestbieter

Der Leasingvertrag für das im Bereich der sozialen Dienste eingesetzte Elektrofahrzeug ist ausgelaufen. Außerdem kam kürzlich ein Nissan e-NV200 Elektro mit starken Akkubatterien auf den Markt. Grund genug für die Marktgemeinde Oberwaltersdorf das bisherige Elektrofahrzeug auszutauschen. Im Zuge der einhergehenden Ausschreibung erwies sich nun das Autohaus Czaker aus Baden als Bestbieter, sodass der in die Jahre gekommene Wagen mit Restwert von 10.243,80 € zurückgegeben und an seiner Stelle der neue Nissan e NV-200 übernommen wurde. Um auch besser auf die Bedürfnisse der Fahrgäste eingehen zu können, wurde auch die Reichweite pro Akkuladung von 300 auf 500 km erhöht. Geachtet wurde bei der Neuanschaffung aber auch auf das Komfortlevel des Fahrzeuges. „Damit steht für die von unserem Gemeindemitarbeiter Gerhard Marhann durchgeführten Sozialfahrten (z.B. für Einkäufe unserer Senioren) wieder ein verlässliches E-Auto zur Verfügung“, freut sich Bürgermeisterin Natascha Matousek. ■



Bürgermeisterin Natascha Matousek – im Bild mit Werner Czaker – übernahm das neue Elektrofahrzeug für die sozialen Dienste der Marktgemeinde Oberwaltersdorf.

Gemeinsam.sicher

Sicherheitsstatistik September für den Bezirk Baden

Einbruch und -versuche in Wohnhäuser

4 Einbrüche (-2 i. Vergl. Juli)

davon 1 ED-Versuch

- › 1 Einbruch in Alland (Aufbrechen Fenster – Abend)
- › 1 Einbruch in Baden (Aufbrechen Fenster – Nacht)
- › 1 Einbruch in Gainfarn (Nacht – näheres nicht bekannt)
- › 1 Einbruchversuch in Leobersdorf (Aufbrechen Tür – Zeit nicht bekannt)

Einbruch und Einbruchversuche in Wohnungen:

- › 2 Einbruchversuche in Kottingbrunn (+ 1 im Vergleich zum Juli) durch Aufbrechen der Tür

PKW-Diebstahl

Kottingbrunn 1 (Keyless Go)

34 Fahrraddiebstähle

(unversperrte, versperrte bzw. aus Räumen)

Baden (13), Bad Vöslau (6), Gainfarn (1), Klausen-Leopoldsdorf (2), Leobersdorf (3), Möllersdorf (1), Oberwaltersdorf (1), Pfaffstätten (1), Pottendorf (1V), Traiskirchen (2 – davon 1 geklärt), Tribuswinkel (1), Weigelsdorf (1) und Siegersdorf (1)

Geklärte Delikte:

(ED steht für Einbruchsdiebstahl)

- › 1 Wohnhaus-ED in Baden – Amtshandlung Stadtpolizei Baden
- › 1 schwerer gewerbsmäßiger

Betrug, Täter in U-Haft – Amtshandlung PI Berndorf

- › 1 PKW-Diebstahl; Audi Q7 (Keyless-Go) in Oeynhausen
- › 1 schwerer Betrug – Amtshandlung PI Traiskirchen
- › 1 schwere Sachbeschädigung in Furth/Tr.
- › 1 Fahrraddiebstahl in Baden – Amtshandlung Stadtpolizei Baden
- › 1 gewerbsmäßiger Betrug, Täter in U-Haft – Amtshandlung PI Berndorf
- › 1 Wohnungs-ED in Wien bei Amtshandlung durch PI Traiskirchen geklärt
- › 1 Geschäfts-ED in Leobersdorf
- › 1 schwerer Betrug in Berndorf

STEINMETZ

MIT **max**
starte ich durch

max heißt jetzt unser
HERBST-KURZ-KURS!
START 25.10.
Nur 8 Kurstage bis zur PC-Prüfung

45 JAHRE
Fahrschule
Steinmetz

€45,-
Rabatt*

FAHRSCHULE
STEINMETZ
LIVING YOUR DRIVE

www.fahrschule-steinmetz.at

NÖ Zivilschutztag

Probealarm am 6. Oktober 2018

Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Dazu müssen die Menschen aber auch selbst etwas zu tun bereit sein. Und deswegen wird einmal im Jahr – jeweils am ersten Samstag im Oktober – in Österreich der sogenannte „Zivilschutztag“ begangen. Heuer ist das der 6. Oktober. Und auch heuer soll dieser spezielle Thementag nicht nur die Zivilschutzsignale in die Erinnerung der Österreicher rufen, sondern auch helfen, für den Ernstfall gewappnet zu sein. Detailinformationen, etwa wie ein „krisenfester Haushalt“ aussehen kann, und welche und wie viele Lebensmittel und Wasser dafür benötigt werden, finden Sie auf www.noezsv.at. ■

Einsätze, bei denen jeder Handgriff sitzt...

Unsere Feuerwehr – ein eingespieltes Team

Training für den Ernstfall

Jede Woche stehen für unsere Feuerwehrjugend lebensnahe Einsatzübungen am Programm. Anfang Juni wurde unter ständiger Aufsicht erfahrener Feuerwehrmänner trainiert, wie ein Fahrzeugbrand gelöscht wird. Ein lichterloh brennender Pkw wurde mittels C-Rohr gelöscht, Glutnester mit der Wärmebildkamera lokalisiert.

Dem richtigen Umgang mit Leitern aller Art widmete sich die Feuerwehrmannschaft im Rahmen ihrer Juni-Übungen, eine Schulung fand im Oberwaltersdorfer Windpark statt. Im Zuge einer weiteren Ausbildung widmete sich die Mannschaft der Bekämpfung von Zimmerbränden.

Auszeichnungen und Kursabschluss

Beim im Mai in Landegg anberaumten Abschnittsfeuerwehrtag wurden gleich drei Kameraden ausgezeichnet: Für ihre 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen erhielten HLM Josef Graf und LM Franz Magdits eine Ehrung, ELM Peter Patersdorfer wurde für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit ausgezeichnet. Zugskommandant OBM Ing. Markus Groll absolvierte erfolgreich seine Prüfung „Abschluss Feuerwehrkommandant“.

Einsätze aller Art

Unfallwägen zu bergen, Menschen aus steckengebliebenen Aufzügen zu retten, Brandsicherheitswachen durchführen und Wespennester zu entfernen, zählten zu den Juni-Aufgaben unserer Feuerwehr, die allesamt bravourös erledigt wurden. Ein weiterer Einsatzgrund war eine Verklauung im Bereich der Schleusenanlage in der Triesting, die ebenso fachmännisch entfernt wurde, wie Anfang Juli eine rund 80m² umfassende Ölspur. Um eine mittelgroße Ringelnatter in einem Garten einzufangen und in der Au zu entlassen, Hornissen-, Bienen- und Wespennester zu entfernen sowie Hund und Herrl aus einem steckengebliebenen Aufzug zu retten, wurde unsere Feuerwehrmannschaft über die Sommermonate zu diversen Tierrettungseinsätzen alarmiert. Außerdem standen in Folge von Verkehrsunfällen im Juli und August erneut Fahrzeugbergungen am Programm. Dazu zählte auch ein Motorradunfall mit Personenschaden. Ein Feuerkonnte in der Bettfedernfabrik verhindert werden, wo in einem E-Verteilerkasten ein Kleinbrand ausgebrochen war. Rasches Einschreiten verhinderte aber auch das Ausbreiten eines Kellerbrandes und minimierte die Folgen von Sturmschäden. ■



Die Jugend probte den Ernstfall



Schulungen geben Sicherheit



Auch ein Motorradcrash zählte zu den Verkehrsunfällen

Dabei sein!

Aktiver Dienst

Sie sind technisch interessiert, möchten Menschen in Not helfen, sind teamfähig und zwischen 15 und 50 Jahre alt? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Alle Infos im Feuerwehrhaus!

Feuerwehrjugend

Du bist zwischen 10 und 15 Jahre alt, suchst eine Beschäftigung, die Spaß macht und möchtest mit Gleichaltrigen Spiel, Spaß und Spannung erleben? Dann komm mit deinen Eltern vorbei und informiere dich.

feuerwehr-oberwaltersdorf.com

 **Tipp: Besuchen Sie uns auch auf Facebook**



Zahlreiche Nester wurden entfernt



Eine Schlange wurde gerettet

Jetzt: Freie Flächen im Gewerbegebiet!

Nutzen Sie den Standort-Vorteil

Der Standort-Vorteil ist für Unternehmen einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren. Der Wirtschaftsstandort Oberwaltersdorf wächst. Eine optimale Infrastruktur bietet das erweiterte Gewerbegebiet, in dem noch wenige Flächen zu vergeben sind. An der Ebreichsdorfer Straße, der B210, ist es nicht nur verkehrstechnisch optimal angebunden, die zur Verfügung stehenden Freiflächen sind auch

schon aufgeschlossen, womit Ihr Bauvorhaben rasch beginnen kann! Zum Verkauf stehen zwei nebeneinander gelegene Betriebsgründe mit 1.067m² bzw. 1.520 m² Fläche – und zwar um lediglich 55 € pro m² (zuzüglich Nebenkosten). Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Amtsleiter Franz Hacker direkt am Gemeindeamt der Marktgemeine Oberwaltersdorf, Badener Straße 24, Tel. 0699 19199150. ■



Im neu erschlossenen Gewerbegebiet sind noch wenige Baugründe frei!



Vortrag: Gärten im Klimawandel

und Prämierung Blumenschmuck

Einfache und intelligente Wege Gärten und Grünräume an den Klimawandel anzupassen zeigt „Natur im Garten“-Regionalberaterin Petra Hirner am 11. Oktober, ab 19 Uhr, im Rahmen ihres Vortrags im Himmel-Bett (Galerie) der Bettfedernfabrik auf. Dabei steht allen voran viel Grün für mehr Verdunstung – Wasser im Garten zurückhalten – Kreisläufe schließen. Weiters werden im Rahmen der Veranstaltung die Sieger des Blumenschmuckwettbewerbes prämiert. Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich.

Alle Infos bei UmweltGR Gaby Wilflinger, Tel. 02253 6100-105 am Gemeindeamt

Einblick: Kaffeehausatmosphäre mit dem gewissen Etwas

Andrea Tranculov eröffnet in der Tattendorfer Straße

Ein kleines, aber feines Kaffeehaus mit regionalen und saisonalen Schmankerln eröffnet Mitte Oktober Andrea Tranculov im ehemaligen „s'Backeck“ an der Tattendorfer Straße direkt im Gebäude des Ärzte-zentrums. Serviert wird u.a. leckerer Kanzi-Kaffee, duftendes Brot und Gebäck mit selbstgemachten Aufstrichen und Limonaden. Eine kleine Spielecke soll bei Müttern und ihren Kindern für Entspannung sorgen und die Möglichkeit zum einan-

der Kennenlernen und Plaudern geben. In der warmen Jahreszeit wird man aber auch in einem kleinen begrünten Gastgarten Platz nehmen können. Mit einem kostenlosen Wlan-Internetzugang wird man im „Einblick“ aber auch bequem seine Büroarbeiten erledigen können. „Ich freue mich, dass mit dem ‚Einblick‘ ein Gastronomiebetrieb öffnet, der in jeder Weise eine Bereicherung sein wird“, freut sich auch Bürgermeisterin Natascha Matousek. ■

Büros in der Bettfedernfabrik

Flächen für Einzelunternehmer und große Firmen

Die Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1, bietet sowohl Kleinunternehmern als auch großen Firmen passende Büroflächen an, die sofort bezogen werden können und die über eine optimale Infrastruktur verfügen. Bezogen werden kann sowohl ein Kleinbüro mit 48 m²

als auch mit ca. 78 m². Weiters stehen 2 Büros mit je ca. 140 m², wovon eines mit modernen Glastrennwänden ausgestattet ist, sowie ein Loft mit ca. 200 m² Fläche zur Verfügung. Alle Infos, Mag. Sabine Hauger, Tel. 0699 19199163, sabine.hauger@bettfedernfabrik.at ■

Herbstsaison startet

Herzlich willkommen

Tickets für einen Abend „Im Bett“ bzw. „Im Himmel-Bett“ der Bettfedernfabrik sind nicht einfach nur Eintrittskarten. Sie sind ein „all inclusive“-Package als Genuss für alle Sinne.

Heißer Herbst

„Nach einer erfolgreichen ersten Saison freuen wir uns, dass die Stars der heimischen Kabarett- und Musikszene auch im Herbst 2018 in Oberwaltersdorf auf der Bühne stehen werden. Mehr noch: Exklusive Top-Events und Programm-Neuheiten zeigen, dass sich Gäste und Künstler gleichermaßen wohlfühlen“, sind sich Bürgermeisterin Natascha Matousek, Bettfedernfabrik-Pate Vizebürgermeister Günter Hütter und Managerin Sabine Hauger einig.

Fetzig und feurig

Das „Internationale Musical & Event Ensemble“ bringt mit „The very best of Andrew Lloyd Webber“ am 7. Oktober besondere Highlights nach Oberwaltersdorf. Ganz großes Kino garantieren am 13. Oktober „The Stonez, ACDC & TribU2“ im Rahmen der Covernight.

Kulinarik vom Feinsten

Beim Buffet stehen jeweils besondere Gustostückerl am Speisenplan, bei welchen Event-Caterer Andi Operschall



Feiern Sie mit Alexander Goebel am 6. Oktober dessen 65. Geburtstag!

vor allem auf eines großen Wert legt: Saisonale und regionale Top-Qualität! Dieses Credo gilt übrigens auch in der neu geschaffenen Weinlounge. Im Focus stehen regionale Spezialitäten, die großteils auch glasweise verkostet werden können und das in chilliger Lounge-Atmosphäre.

Silvester als echter Knaller

Erleben Sie einen unvergesslichen Silvesterabend: „Wir heißen Sie mit einem Glas Sekt willkommen und garantieren Ihnen mit kulinarischen Hochgenüssen und einer bombastischen Show von Alex Kristan unterhaltsame Stunden. Für den gelungenen Jahresausklang sorgen außerdem die Mitternachtseinlage, Buffet sowie DJ Chris und eine Riesentombola mit exklusiven Preisen“, rät Mag. Hauger schon jetzt Tickets zu sichern! (sabine.hauger@bettfedernfabrik.at, ö-ticket, www.bettfedernfabrik.at oder Tel. 0699 19199163). ■

Feste feiern im Himmel-Bett

Am 10. & 11. November jeweils von 10 bis 18 Uhr laden Unternehmen rund ums Thema „Feiern“ zu einer außergewöhnlichen Messe ins „Himmel-Bett“ (Galerie unterm Dach) der Bettfedernfabrik ein. Eintritt frei. ■

Programm

Einlass & Buffet 18.30 Uhr,
Beginn 20 Uhr

Do, 4.10., Kernölamazonen, Was Wäre Wenn, „Im Bett“ (Saal)

Fr, 5.10., Omar Sarsam, Herzalarm, „Im Bett“ (Saal)

Sa, 6.10., Alexander Goebel & Band, Männer, „Im Bett“ (Saal)

So, 7.10., Internat. Musical & Event Ensemble, The very best of Andrew Lloyd Webber, „Im Bett“ (Saal)

Sa, 13.10., Cover Night, The Stonez, ACDC & TribU2, „Im Bett“ (Saal)

Mi, 17.10., Die Vierkanter, OHRakel, „Im Himmel-Bett“ (Galerie)

Do, 18.10., Isabella Woldrich, Hormongesteuert, „Im Himmel-Bett“ (Galerie)

Fr, 19.10., Dornrosen, Wahnsinnlich, „Im Himmel-Bett“ (Galerie)

Sa, 20.10., Angela Niedetzky, Gegenschuss, „Im Himmel-Bett“ (Galerie)

Mi, 7.11., Heilbutt&Rosen, Best of – 25 Jahre, „Im Bett“ (Saal)

Do, 8.11., Steinböck & Strobl, Wilde Mischung: Best-of, „Im Bett“ (Saal)

Fr, 9.11., Comedy Hirten, Alles perfekt, „Im Bett“ (Saal)

Sa, 10.11., Nadja Maleh, Hoppala, „Im Bett“ (Saal)

Sa, 10. & So., 11.11., Feste feiern im Himmel-Bett, Kleinmesse, 10-18 Uhr

Do, 22.11., Gabriela Benesch, Hannes Rathhammer & Band, Udo Jürgens, „Im Bett“ (Saal)

Fr, 23.11., Thomas M. Strobl, „Komm sing mit“, „Im Himmel-Bett“ (Galerie)
AUSVERKAUFT

Sa, 24.11., Wolfgang Böck, Lesung: „Und Weihnachten ist überall“, „Im Himmel-Bett“ (Galerie)

Mi, 28.11., Viktor Gernot & His Best Friends, X-Mas Is Here, „Im Bett“ (Saal)
Do, 29.11., Gery Seidl, Aufputzt is, „Im Bett“ (Saal)

Do, 6.12., Kernölamazonen, Kugel & Keks, „Im Bett“ (Saal)

Fr, 7.12., Weinzettl & Rudle, „Ach du heilige ...“, „Im Bett“ (Saal)

Sa, 8.12., Mike Supancic, „Auslese“, „Im Bett“ (Saal)

So, 9.12., A. Goebel, Weihnachtsmatinee, „Im Bett“ (Saal), 11 Uhr

Fr, 28.12., Die Comedy Hirten, Jahresrückblick 2018, „Im Bett“ (Saal)

Mo, 31.12., Silvestergala, 19 Uhr: Einlass, „Im Bett“ (Saal)



Feldfrevel ist kein Kavaliersdelikt

Die Jägerschaft informiert über das Feldschutzgesetz

Das Feldschutzgesetz hilft dem Landwirt dort, wo andere Gesetze aufgrund der geringen Schadenswerte kaum oder nicht mehr greifen, zum Beispiel bei Beschädigungen von Zäunen, Diebstahl in Obst- und Weingärten sowie Hundekot in Wiesen und Äckern. Was zum Feldgut gehört und was strafbarer Feldfrevel ist, erklärt LK-Experte Heinz Wilfinger:

Was ist erlaubt, was nicht?

Landwirtschaftliche Grundstücke dürfen grundsätzlich nur mit Zustimmung des Eigentümers bzw. des Bewirtschafters betreten werden. Ein allgemeines Betretungsrecht zu Erholungszwecken sieht nur das Forstrecht für den Wald vor. Selbstverständlich ist auch das Aneignen von Früchten ohne Zustimmung nicht erlaubt. Unbefugte Eingriffe in den Besitz und in das Eigentum können zivilrechtlich mit Besitzstörungs- und Eigentumsfreiheitsklage bei Gericht abgewehrt werden. Bei Sach- und Vermögensschäden kann überdies der Verursacher zum Schadenersatz herangezogen werden. Strafrechtlich kann Sachbeschädigung, Diebstahl oder Entwendung vorliegen. Die rechtswidrige Aneignung von Bodenerzeugnissen oder Bodenbestandteilen geringen Wertes ist allerdings gerichtlich nicht strafbar.

Da sich Eingriffe in das sogenannte „Feldgut“ mit den Mitteln des Zivil- und Strafrechtes in der Praxis nur sehr schwer oder mitunter gar nicht abstellen lassen, regelt das NÖ Feldschutzgesetz einen darüberhinausgehenden verwaltungsrechtlichen Schutz. Es stellt bestimmte Eingriffe in das Feldgut unter Verwaltungsstrafe und ermöglicht die Überwachung durch spezielle Feldschutzorgane. Im Folgenden die wichtigsten Bestimmungen dieses Gesetzes:

Was gehört zum Feldgut?

Feldgut im Sinne dieses Gesetzes sind alle der landwirtschaftlichen Erzeugung dienenden unbeweglichen Sachen und alle beweglichen Sachen, die in der Landwirtschaft hervorgebracht oder für die landwirtschaftlichen Erzeugung verwendet werden, soweit sie sich auf offenem Feld befinden sowie Stallungen.

Zum Feldgut gehören insbesondere

- › Äcker, Wiesen, Weiden, Gärten und Weingärten
- › Bienen-, Feld- und Almhütten, Zäune und Hecken
- › Fischteiche, Fischbehälter u. Anlagen für die Fischzucht
- › Be- und Entwässerungsanlagen, Dämme, Wasserwerke, Wasserleitungen und Feldbrunnen
- › Feldwege und Stege

- › alle noch nicht eingebrachten Früchte und Saaten, Frucht-, Heu- und Strohschober sowie Strohballen
- › landwirtschaftliche Fahrzeuge und sonstige Transportmittel sowie die auf dem Feld zurückgelassenen landwirtschaftl. Maschinen, Geräte und Werkzeuge
- › Zugvieh, Vieh auf der Weide einschließlich Feld- und Kleinvieh
- › Dünger

Strafbarer Feldfrevel

Folgende unbefugt vorgenommenen Handlungen stellen als „Feldfrevel“ eine Verwaltungsübertretung dar und sind von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von bis zu 1.500 € zu bestrafen:

- › Gebrauch, Verunreinigung, Beschädigung oder Vernichtung von fremdem Feldgut, z.B. Verunreinigung mit Hundekot
- › Entziehung oder Zueignung von fremdem Feldgut, z.B. Entwendung von Weintrauben
- › Betreten, Verunreinigung oder Beschädigung fremder Stallungen

Die Handlungen sind nach dem NÖ Feldschutzgesetz nicht strafbar, wenn sie nach anderen Gesetzen gerichtlich strafbar sind, oder eine Verwaltungsübertretung darstellen oder nach altem Herkommen oder Brauchtum als ortsüblich angesehen werden können. Auf Antrag des Geschädigten ist von der Behörde in der Entscheidung über die Verwaltungsstrafe auch über die aus der Verwaltungsübertretung abgeleiteten privatrechtlichen Ansprüche, z.B. Schadenersatz, bis zu 150 € zu entscheiden.

Gemeinde bestellt Feldschutzorgane

Zum Schutz gegen die genannten Feldfrevel-Handlungen kann die Gemeinde Feldschutzorgane als Hilfsorgane der Gemeinde bestellen. Sie müssen österr. Staatsbürger sein, das 21. Lebensjahr vollendet und die, für die Funktion erforderliche geistige und körperliche Eignung haben. In erster Linie hat die Gemeinde vorhandene Forstschutzorgane, Jagd- oder Fischereiaufseher oder Umweltschutzorgane zu Feldschutzorganen zu bestellen. Sie verfügen über einen Dienstaussweis, den sie auf Verlangen vorzeigen müssen, und über ein Dienstabzeichen, das sichtbar zu tragen ist. Sie sind befugt, die zum Feldgut gehörenden Grundstücke zu betreten und Personen, die einer Feldfrevel-Handlung verdächtig erscheinen zur Identitätsfeststellung anzuhalten und anzuzeigen sowie Gegenstände zu beschlagnahmen. ■

1. Fontana Lauf startet!

Martin Leirer & Team organisieren Mega-Event

Am 11. November organisiert der Triathlonverein Triheroes Askö NÖ den 1. Oberwaltersdorfer Fontanalauf. Federführend für die Organisation verantwortlich ist Obmann/Trainer/Athlet Martin Leirer.

Kinderlauf

Der gebürtige Waldviertler lebt seit 11 Jahren in Oberwaltersdorf und hat auch in seinem beruflichen Umfeld mit der Organisation von Sportevents (Schulsportwettkämpfe) zu tun. Den Auftakt beim Lafevent machen die Kinder. Es werden Distanzen über 300, 600, 900 bzw. 1.200 Meter für die Jahrgänge 2003 und jünger angeboten. Jedes Kind bekommt im Ziel eine Finishermedaille und jeder Jahrgang wird bei der Siegerehrung geehrt. Darauf legt das Organisationsteam großen Wert, da bei den meisten Lafevents die Kids in 2 oder 3 Jahrgängen zusammengefasst werden. Aber gerade in diesem Alter gibt es sehr große Unterschiede in motorischen Fähigkeiten bzw. Bewegungsstrukturen.

Spendenlauf

Weiter geht es mit dem Spendenlauf powered by Georg Nemeth Werkzeugmaschinen GmbH. Hier darf gelaufen und gewalked werden. Eine Runde über 4,5 km ist für jede/n zu schaffen. Der Rein-

gewinn des Hobbylaufes kommt einerseits einem Nachwuchsprojekt der FF Oberwaltersdorf und andererseits den Kindern der Triheroes für ein Trainingslager zu Gute. Die Triheroes sind stolz, dass mit Georg Nemeth Werkzeugmaschinen GmbH dafür ein Hauptsponsor aus dem Ort gewonnen werden konnte.

Hauptlauf

Den Abschluss des Events bildet der Hauptlauf powered by Novomatic. Hier bewältigen die Athletinnen und Athleten zwei Runden über den Golfplatz (9 km). Alle Stockerlplätze in den Alterskategorien beim Spenden- bzw. Hauptlauf erhalten tolle Preise. So gibt es einen 2 Monats VIP Gutschein im Wert von jeweils 79,90 € von Get U Fit in Traiskirchen sowie einen 2 Tageseintritt im Fontana Fitness Wellness und Badesee im Wert von 50 €. Weiters können wir allen Starterinnen und Startern beim Spenden- und Hauptlauf einen 10 € Einkaufsgutschein für den Skinfit Shop in Wiener Neustadt anbieten.

Infos & Anmeldung: www.fontanalauf.at
Rückfragen: Martin Leirer, 0664/6109350, martin@fontanalauf.at

Triheroes

Der Verein Triheroes hat seinen Fokus auf Nachwuchsarbeit gelegt.



Martin Leirer informiert die Kids über die Wettkampfstrecke

Trainings werden sowohl für Lauf, Rad und Schwimmen angeboten. Die Kinder werden auch zu bzw. bei den Wettkämpfen begleitet. Im Jahr 2018 konnten im NÖ Kids Cup in den Nachwuchskategorien männlich/weiblich E, D, C (hier handelt sich um die Jahrgänge 2012-2007) 7 Stockerlplätze erzielt werden. 4 Kategorien wurden gewonnen. Damit ist der „junge“ Verein in diesem Altersbereich der erfolgreichste Niederösterreichs. Darauf ist Martin Leirer & sein Trainerteam auch sehr stolz.

Triathlet aus Leidenschaft

Martin ist selbst noch sehr ambitionierter Triathlet und konnte 2018 auch tolle Erfolge erzielen. So konnte er den Österreichischen Meistertitel in der Age Group M45-49 über die Olympische Distanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen) erreichen. Seinen größten Erfolg erzielte er aber erst Ende August. Er erkämpfte sich den „Slot“ für die 70.3 Weltmeisterschaften in Nizza im September 2019 (1,9 km Schwimmen, 90 km Rad und 21,1 km Laufen). ■

www.triheroes.at

www.martinleirer.coach



Teilnahme am Brückenlauf in Leobersdorf



Helmut Harczy



Franz Handler



Wolfgang Radek



Christine Strumberger



Otto Hobek



Johanna und Emmerich Fröschl



Christine und Günther Kepe



Margarethe Erkinge



Alois Graf



Adolfine Csenkey



Dr. Viktor Ledl

Alles Gute!

Bürgermeisterin Natascha Matousek gratuliert herzlich zu den „runden“ Geburtstagen und seltenen Ehejubiläen.

70. Geb. Lydia Plam
70. Geb. Dr. Viktor Ledl
70. Geb. Anna Hütter
70. Geb. Kurt Merth
70. Geb. Franz Handler
70. Geb. Alois Graf
70. Geb. Branko Marjanovic
70. Geb. Wolfgang Radek

80. Geb. Josef Mayer
80. Geb. Adolfine Csenkey
80. Geb. Otto Hobek
80. Geb. Josef Mayerhofer
80. Geb. Hildegard Binder
80. Geb. Helmut Harczy

80. Geb. Christine Strumberger
80. Geb. Adolf Platzer
80. Geb. Alla Taranets

95. Geb. Margarethe Erkinge

Goldene Hochzeit:
Christine und Günter Kepe
Johanna und Emmerich Fröschl



Josef Mayerhofer

Statistik (August 2018)

Hauptwohnsitz: 4.661
Nebenwohnsitz: 714
Gesamt: 5.375

Sie hätten gerne, dass Bürgermeisterin Natascha Matousek anlässlich Ihres seltenen Ehejubiläums persönlich gratuliert? Geben Sie in diesem Fall bitte Ihr Hochzeitsjubiläum am Gemeindeamt bekannt, um dies zu ermöglichen. DANKE!

Babyboom

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf heißt alle neuen Erdenbürger herzlich willkommen und gratuliert den Eltern zur Geburt ihrer Kinder!

Das Licht der Welt erblickten:

1. **Florentina Christine Edith Woller** (geb. 19.5.2018)
2. **Tobias Mitter** (geb. 6.6.2018)
3. **Emil Gross** (geb. 8.6.2018)
4. **Emma Franziska Gross** (geb. 8.6.2018)
5. **Julian Constantin Kandler** (geb. 25.6.2018)
6. **Sahin Miraç** (geb. 30.7.2018)
7. **Mira Arslan** (geb. 31.7.2018)
8. **Ferdinand Fitzek** (geb. 31.7.2018)
9. **Hannah Amini** (geb. 11.8.2018)
9. **Oliver Konstantin Georg Burkheiser** (geb. 12.8.2018)
10. **Paul Österreicher** (geb. 21.8.2018)
11. **Leonie Koiser** (geb. 24.8.2018)



Emil und Emma
Gross



Tobias Mitter



Florian Simek



Oliver Burkheiser

35 Jahre im Dienst

Dr. Rudolf Baumgartner: Mediziner aus Leidenschaft



Seit 23.09.1983 ist der engagierte Mediziner Dr. Rudolf Baumgartner in Oberwaltersdorf als Gemeindearzt eingesetzt und hat in dieser Zeit nicht nur unzählige Patienten genesen, er begleitete auch den Bau des örtlichen Ärztezentrum

und holte zahlreiche Fachärzte nach Oberwaltersdorf. Ohne seine aktive Mitwirkung wäre das Ärztezentrum nicht zu Stande gekommen, war er doch täglich mit Bau- und Einrichtungsfirmen sowie Architekten unterwegs, um die Räumlichkeiten minuziös aber dennoch kostengünstig zu planen. Er selbst stellte sich dabei ehrenamtlich in den Dienst. Privat ist Dr. Baumgartner ein fleißiger Sammler von Modell-Eisenbahnen, außerdem zählt Reisen zu seinen Leidenschaften. Zum 35-jährigen Dienstjubiläum gratuliert die Marktgemeinde herzlich.



Julian Kandler



Erweiterte Öffnungszeiten ab 1. Oktober

Mo, 9.00 bis 12.30 Uhr
Di, 8.30 bis 10.30 und 14.30 bis 19.00 Uhr
Mi, 14.30 bis 19.00 Uhr
Do, 8.30 bis 10.30 und 14.30 bis 19.00 Uhr
Fr, 9.00 bis 12.30 Uhr

Alle Infos: www.gruppenpraxis-owd.at

Wir trauern um

Dr. Mag. Karl Kirchheimer

(verstorben im 61. Lebensjahr)

Reiner Ehgartner

(verstorben im 73. Lebensjahr)

Herta Seidl

(verstorben im 89. Lebensjahr)

Elfriede Gabriele Sommer

(verstorben im 55. Lebensjahr)

Josef Berger

(verstorben im 69. Lebensjahr)

Max Schnabl

(verstorben im 64. Lebensjahr)

Helga Komoli

(verstorben im 67. Lebensjahr)

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Wochenend- & Feiertagsdienste

Praktische Ärzte: (7.00-19.00 Uhr)



- | | | |
|-----|---|--------------------|
| 6. | Dr. Johann SCHIMBACH, Josef Ferschner Straße 38, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/52 177 |
| 7. | Dr. Sabine SCHÄFER, Karl Adlitzer Straße 42, 2513 MÖLLERSDORF | Tel. 02252/52 777 |
| 13. | Dr. Anna REUTER, Hauptplatz 13, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/52 200 |
| 14. | Dr. Nicole SCHÖNBAUER, Melkergasse 33, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/520 400 |
| 20. | Dr. Bettina SOUCEK-HADWIGER, Josef Berghold Straße 16, 2513 MÖLLERSDORF | Tel. 02252/53 177 |
| 21. | Dr. Manuela TOMASCHEK-RIPPEL, Dr. Karl Renner-Platz 1/2/D, 2521 TRUMAU | Tel. 02253/21 289 |
| 26. | Dr. Rudolf BAUMGARTNER, Tattendorfer Str. 3, 2522 OBERWALTERSDORF | Tel. 02253/62 18 |
| 27. | Dr. Herdis KRAJCSY-SORGER, Pfarrgasse 7, 2512 TRIBUSWINKEL | Tel. 02252/80 380 |
| 28. | Dr. Verena LEDL, Hauptplatz 17 C 2/1/3, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/52 637 |
| | | |
| 1. | Dr. Anca Cristina PETRUTIU-MAYER, Dr. Karl Renner Platz 3, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/53 973 |
| 3. | Dr. Anna REUTER, Hauptplatz 13, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/52 200 |
| 4. | Dr. Sabine SCHÄFER, Karl Adlitzer Straße 42, 2513 MÖLLERSDORF | Tel. 02252/52 777 |
| 10. | Dr. Johann SCHIMBACH, Josef Ferschner Straße 38, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/52 177 |
| 11. | Dr. Nicole SCHÖNBAUER, Melkergasse 33, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/520 400 |
| 17. | Dr. Bettina SOUCEK-HADWIGER, Josef Berghold Straße 16, 2513 MÖLLERSDORF | Tel. 02252/53 177 |
| 18. | Dr. Manuela TOMASCHEK-RIPPEL, Dr. Karl Renner-Platz 1/2/D, 2521 TRUMAU | Tel. 02253/21 289 |
| 24. | Dr. Rudolf BAUMGARTNER, Tattendorfer Str. 3, 2522 OBERWALTERSDORF | Tel. 02253/62 18 |
| 25. | Dr. Herdis KRAJCSY-SORGER, Pfarrgasse 7, 2512 TRIBUSWINKEL | Tel. 02252/80 380 |
| | | |
| 1. | Dr. Verena LEDL, Hauptplatz 17 C 2/1/3, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/52 637 |
| 2. | Dr. Anca Cristina PETRUTIU-MAYER, Dr. Karl Renner Platz 3, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/53 973 |
| 8. | Dr. Anna REUTER, Hauptplatz 13, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/52 200 |
| 9. | Dr. Sabine SCHÄFER, Karl Adlitzer Straße 42, 2513 MÖLLERSDORF | Tel. 02252/52 777 |
| 15. | Dr. Johann SCHIMBACH, Josef Ferschner Straße 38, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/52 177 |
| 16. | Dr. Nicole SCHÖNBAUER, Melkergasse 33, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/520 400 |
| 22. | Dr. Bettina SOUCEK-HADWIGER, Josef Berghold Straße 16, 2513 MÖLLERSDORF | Tel. 02252/53 177 |
| 23. | Dr. Rudolf BAUMGARTNER, Tattendorfer Str. 3, 2522 OBERWALTERSDORF | Tel. 02253/62 18 |
| 24. | Dr. Manuela TOMASCHEK-RIPPEL, Dr. Karl Renner-Platz 1/2/D, 2521 TRUMAU | Tel. 02253/21 289 |
| 25. | Dr. Herdis KRAJCSY-SORGER, Pfarrgasse 7, 2512 TRIBUSWINKEL | Tel. 02252/80 380 |
| 26. | Dr. Verena LEDL, Hauptplatz 17 C 2/1/3, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/52 637 |
| 29. | Dr. Anca Cristina PETRUTIU-MAYER, Dr. Karl Renner Platz 3, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/53 973 |
| 30. | Dr. Anna REUTER, Hauptplatz 13, 2514 TRAIISKIRCHEN | Tel. 02252/52 200 |
| 31. | Dr. Sabine SCHÄFER, Karl Adlitzer Straße 42, 2513 MÖLLERSDORF | Tel. 02252/52 777 |



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Oberwaltersdorf
2522 Oberwaltersdorf, Badener Straße 24. Tel. 02253/61000, Fax 02253/61000-150.
Mail: gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at; www.oberwaltersdorf.at
Auflage: 2.000 Stück. Erscheinungsweise: 4x jährlich sowie Sonderausgaben
Erscheinungsort: 2522 Oberwaltersdorf
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. November 2018

Zahnärzte: (9.00-13.00 Uhr)

Oktober 2018

6./7.	Dr. Lukas KLAPETZ, Hauptstraße 140, 2754 WALDEGG	Tel. 02633/48 890
	Dr. Sieglinde MARCHER, Margarethner Str. 19/1, 2431 ENZERSDORF AN DER FISCHA	Tel. 02230/89 40
13./14.	Dr. Peter OEDENDORFER, Wr. Neustädter Straße 23, 2542 KOTTINGBRUNN	Tel. 02252/76 997
20./21.	Dr. Michael SCHEICHER, Marktzentrum 6, 2752 WÖLLERSDORF	Tel. 02633/43 800
	Dr. Wilhelm Heinz MOSTEGEL, Hauptstr. 13a, 2452 MANNERSDORF/LEITHAGEBIRGE	Tel. 02168/63 888
26./27.	Dr. Corina-Elena CURESCU, Waldgasse 6/1, 2542 KOTTINGBRUNN	Tel. 02252/711 28
28.	Dr. Corina-Elena CURESCU, Waldgasse 6/1, 2542 KOTTINGBRUNN	Tel. 02252/711 28

November 2018

1.	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS, Hauptstraße 24, 2540 BAD VÖSLAU	Tel. 02252/765 74
3./4.	Dr. Anna-Maria HANSY-JANDA, Erz. -Rainerring 5, 2500 BADEN	Tel. 02252/25 25 06
10./11.	Dr. Karin Anna-Maria DOSTI, Marktplatz 5, 2486 POTTENDORF	Tel. 02623/73 853
17./18.	Dr. Caroline SWIAK-HASLINGER, Hauptstr. 17/2/1, 2522 OBERWALTERSDORF	Tel. 02253/20 199
24./25.	Dr. Wilhelm Heinz MOSTEGEL, Hauptstr. 13a, 2452 MANNERSDORF/LEITHAGEBIRGE	Tel. 02168/63 888

Dezember 2018

1./2.	Dr. Peter SCHÖBERL, Hauptstraße 70b, 2371 HINTERBRÜHL	Tel. 02236/26 356
8./9.	Dr. Walter HACKER, Wiener Straße 3, 2486 POTTENDORF	Tel. 02623/73 585
15./16.	Dr. Paul BIBERHOFER, Kirchengasse 1a, 2521 TRUMAU	Tel. 02253/71 50
22./23.	Dr. Helga BECKER, Ortsstraße 101/1, 2331 VÖSENDORF	Tel. 01/699 13 93
	Dr. Sandra NEY, Schneeberggasse 90, 2700 WIENER NEUSTADT	Tel. 02622/229 29
24./25.	Dr. Ctibor Stefan WEISS, Wiener Straße 4 - 8/II/2, 2325 HIMBERG	Tel. 02235/86 323
26.	Dr. Ctibor Stefan WEISS, Wiener Straße 4 - 8/II/2, 2325 HIMBERG	Tel. 02235/86 323
29./30.	Dr. Alex DEM, Getreideplatz 4, 2401 FISCHAMEND-DORF	Tel. 02232/76 401
31.	Dr. Alex DEM, Getreideplatz 4, 2401 FISCHAMEND-DORF	Tel. 02232/76 401

Apotheken

Oktober 2018

6.	Triesting- u. Weilburg-Apotheke
7. & 13.	Heilquell- u. Engel-Apotheke
14. & 20.	Marien- u. Schutzengel-Apotheke
21.	Active- u. Kur-Apotheke
26.	Marien- u. Schutzengel-Apotheke
27.	Active- u. Kur-Apotheke
28.	Aeskulap- u. Apotheke zum Erlöser

November 2018

1.	Marien- u. Schutzengel-Apotheke
3.	Aeskulap- u. Apotheke zum Erlöser
4. & 10.	Landschafts- u. Schloss-Apotheke
11. & 17.	Hl. Geist-Apotheke und die apotheke in teesdorf
18. & 24.	Triesting- u. Weilburg-Apotheke
25.	Heilquell- u. Engel-Apotheke

Dezember 2018

1.	Heilquell- u. Engel-Apotheke
2. & 8.	Marien- u. Schutzengel-Apotheke
9. & 15.	Active- u. Kur-Apotheke
16. & 22.	Aeskulap- u. Apotheke zum Erlöser
23.	Landschafts- u. Schloss-Apotheke
24.	Triesting- u. Weilburg-Apotheke
25.	Heilquell- u. Engel-Apotheke
26.	Marien- u. Schutzengel-Apotheke
29.	Landschafts- u. Schloss-Apotheke
30.	Hl. Geist-Apotheke und die apotheke in teesdorf
31.	Heilquell- u. Engel-Apotheke

Adressen

Aeskulap-Apotheke
Mühlgasse 1, Pfaffstätten
Activ-Apotheke
Pfarrg. 11, Tribuswinkel
Apotheke zum Erlöser
Hochstraße 25, Bad Vöslau



Engel-Apotheke

Dr. K. Renner-Pl. 3, Traiskirchen

die apotheke in teesdorf

Wr. Neustädter Str. 32b, Teesdorf

Heilquell-Apotheke

Antonsgasse 1, Baden

Hl. Geist-Apotheke

Hauptplatz 6, Baden

Kur-Apotheke

Badner Str. 12, Bad Vöslau

Landschafts-Apotheke

Hauptplatz 13, Baden

Marien-Apotheke

Leesd. Hauptstr. 11, Baden

Schutzengel-Apotheke

K. Adlitzerstr. 33, Möllersdorf

Triesting-Apotheke

Fabriksstr. 15a, Oberwaltersdorf

Weilburg-Apotheke

Weilburgstraße 2, Baden

Oberwaltersdorf erleben

Veranstaltungen Oktober bis Dezember 2018

Oktober 2018

2.	15.30 Uhr	Bienenkorb: „Kursstart Kinder Yoga“ mit Szendi Gruber	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
4.	18.30 Uhr	Kernölamazonen „Was wäre, wenn? – Ein utopisches Musikkabarett“, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	„Im Bett“, Veranstaltungssaal
5.	18.30 Uhr	Omar Sarsam „Herzalarm“, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
6.	17 Uhr	ÖVP Sturmheuriger , Live Musik, Buffet, Kinderwelt NÖ u.v.a. mehr	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
6.	18.30 Uhr	Alexander Goebel & Band „Männer“, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	Scheune Hartl, Siedlerstraße
7.	9.30 Uhr	Erntedankfest mit hl. Messe in der Kirche, Agape, anschl. Zug zum gemeinsamen Frühschoppen mit dem Musikverein	„Im Bett“, Veranstaltungssaal
7.	18.30 Uhr	Internat. Musical & Event Ensemble „The very best of Andrew Lloyd Webber“, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
10.	15-18 Uhr	Pensionistencafé	Kirche & Scheune Hartl, Siedlerstraße
11.	19 Uhr	„Gärten im Klimawandel“ , Natur im Garten-Vortrag, Petra Hirner und Prämierung des Blumenschmuckwettbewerbes	„Im Bett“, Veranstaltungssaal
13.	18.30 Uhr	Cover Night „The Stonez, ACDC & TribU2“, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
17.	18.30 Uhr	Die Vierkanter „OHRakel – vokale Prophezeiungen“, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	„Im Bett“, Veranstaltungssaal
18.	18.30 Uhr	Isabella Woldrich „Hormongesteuert – Abenteuerreise in den Geschlechterdschungel“, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
19.	18.30 Uhr	Dornrosen „WAHNSINNLICH – Der Abend der großen Gefühle“, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	„Im Bett“, Veranstaltungssaal
20.	18.30 Uhr	Angela Niedetzky „Gegenschuss“, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
25.	17-19 Uhr	Kürbisschnitzen mit den Kinderfreunden	„Im Bett“, Veranstaltungssaal
31.	16 Uhr	Bienenkorb & OKTINI: „Halloweenparty“	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
31.	21 Uhr	Halloween-Clubbing mit dem ASK Oberwaltersdorf	VOH, Tattendorfer Straße 8

November 2018

3.	8-15 Uhr	Flohmarkt	Pfarrheim, Pfarrgasse 22
4.	8-12 Uhr	Flohmarkt	Pfarrheim, Pfarrgasse 22
7.	18.30 Uhr	Heilbutt&Rosen „Best of - 25 Jahre“, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	„Im Bett“, Veranstaltungssaal
8.	18.30 Uhr	Steinböck & Strobl „Wilde Mischung: Das Best-of von und mit H. Steinböck & Thomas M. Strobl“, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
9.	18.30 Uhr	Comedy Hirten „Alles perfekt – Schöner! Reicher! Und glücklicher mit den Comedy Hirten“, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	„Im Bett“, Veranstaltungssaal
10.	18.30 Uhr	Nadja Maleh „Hoppala“, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
10.	ab 9 Uhr	Fontana Lauf: 9 Uhr Kinder, 9.45 Uhr: Hobbylauf, 10.45 Uhr: Hauptlauf	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
10.&11.	10-18 Uhr	Feste feiern im Himmel-Bett , Kleinmesse	Wohnpark Fontana
13.	15-16 Uhr	Bienenkorb: „Babymassage mit Stephanie Dobrowsky“ (weitere Termine: 27.11. und 11.12.)	„Im Bett“, Veranstaltungssaal
14.	15-18 Uhr	Pensionistencafé	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
17.	19 Uhr	Leopoldifest vom Musikverein Oberwaltersdorf	„Im Bett“, Veranstaltungssaal
22.	18.30 Uhr	Gabriela Benesch, Hannes Rathhammer & Band „Udo Jürgens – Sein Leben, seine Liebe, seine Musik“, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
23.	18.30 Uhr	Thomas M. Strobl „Komm sing mit – Die Musik-Schmäh-Mitsing-Show“, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	„Im Bett“, Veranstaltungssaal
24.	18.30 Uhr	Wolfgang Böck Lesung: „Und Weihnachten ist überall“, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
28.	18.30 Uhr	Viktor Gernot & His Best Friends „X-Mas Is Here“, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	„Im Bett“, Veranstaltungssaal
29.	15 Uhr	Adventkranzbinden mit den ÖVP-Frauen Oberwaltersdorf	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
29.	18.30 Uhr	Gery Seidl „Aufputzt is - Ein Weihnachtsdebakel“, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	Pfarrheim, Pfarrgasse 22
30.	17 Uhr	Adventmarkteröffnung	„Im Bett“, Veranstaltungssaal

Dezember 2018

1.	16-18 Uhr	Kekse backen mit den Kinderfreunden Oberwaltersdorf	VOH, Tattendorfer Straße 8
6.	18.30 Uhr	Kernölamazonen „Kugel & Keks – Die Weihnachtsshow“, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	„Im Bett“, Veranstaltungssaal Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
7.	16.30 Uhr	Nikolowanderung mit den Kinderfreunden	Treffpunkt: VOH, Tattendorfer Straße 8
7.	18.30 Uhr	Weinzettl & Rudle „Ach du heilige ...“, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	„Im Bett“, Veranstaltungssaal Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
8.	18 Uhr	Adventkonzert der Volkspartei Oberwaltersdorf	Pfarrheim, Pfarrgasse 22
8.	18.30 Uhr	Mike Supancic „Auslese“, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	„Im Bett“, Veranstaltungssaal Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
9.	9.30 Uhr	Alexander Goebel „Weihnachtsmatinee“, Buffet ab 9.30 Uhr, Beginn: 11 Uhr	„Im Bett“, Veranstaltungssaal Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
12.	16 Uhr	Pensionistenweihnachten	„Im Bett“, Veranstaltungssaal Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
14.	15 Uhr	Bienenkorb: „Weihnachts-Basteln“ mit dem Bienenkorb-Team	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
24.	8-13 Uhr	Warten aufs Christkind mit der JVP Oberwaltersdorf	Pfarrheim, Pfarrgasse 22
24.	16 u. 22 Uhr	Christmette	Kirche
28.	18.30 Uhr	Die Comedy Hirten „Jahresrückblick 2018“, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	„Im Bett“, Veranstaltungssaal Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
31.	19 Uhr	Jahresschlussmesse	Kirche
31.	ab 19 Uhr	Silvester in der Bettfedernfabrik „mit Alex Kristan – Lebhaft – „Rotzpipn forever“, Galabuffet ab 19.30 Uhr, Beginn: 21.30 Uhr	„Im Bett“, Veranstaltungssaal Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1

Laufend

Antara-Training, Di, 19 – 20 Uhr, Mag. Fraiss, Tel. 0676/5309618, d.fraiss@fh-vie.ac.at
Bücherflohmarkt, Mi, 16 – 19 Uhr, jedes 1. WE/Monat: Fr, 16 – 19 Uhr, Sa, 10 – 14 Uhr
Heimatsmuseum, jeden Mi, 16 – 19 Uhr
Jugendtreff, Fr und Sa 16 bis 20 Uhr
Rückenfit für Senioren, jeden Di, 18 – 19 Uhr, Info: Mag. Fraiss, Tel. 0676/5309618
Seniorenturnen „Richtig fit ab 60“, jeden Do, 9 – 10.15 Uhr, Kosten: 8 €/Einheit
Seniorenttraining mit Heidi Trink, jeden Di, 8.30 – 9.30 Uhr

Pfarrheim, Pfarrgasse 22
 Bettfedernfabrik, hinterer Eingang
 Bettfedernfabrik, hinterer Eingang
 Jugendsportzentrum
 Pfarrheim, Pfarrgasse 22
 VOH, Tattendorferstraße 8
 Haus Helene

Seniorenttraining

Das Gedächtnis- und Bewegungstraining der Marktgemeinde Oberwaltersdorf mit LIMA-Trainerin Heidi Trink hält unsere SeniorInnen auch 2018 fit. Das Training findet jeweils dienstags von 8.30 bis 9.30 Uhr im Haus Helene statt (Kosten übernimmt die Marktgemeinde).

Neue Seniorenturnstunde: fit 60+

für einen gesunden Rücken –
 für mehr Beweglichkeit –
 für bessere Lebensqualität,
 jeden Donnerstag 9 bis 10.15 Uhr
 im VOH (Volkshaus Oberwaltersdorf, Tattendorfer Straße 8/L2)
 Kostenbeitrag 8 €/Einheit

Bienenkorb & OKTINI

Ein breitgefächertes Angebot für unsere Kinder jeden Alters bieten Ihnen der Bienenkorb Oberwaltersdorf und OKTINI. Das vollständige und aktuelle Programm finden Sie unter www.bienenkorbowd.blogspot.com und www.oktini.com.



Wir verwirklichen Ihre Vorstellungen vom Wohnen.

★ Fassaden ★ Malerei ★ Innengestaltung
 ★ Bodenbeläge ★ Sonnenschutz

h.wiskocil
 ges mbh

2522 Oberwaltersdorf, Ebreichsdorfer Straße 2,
 Tel. 02253/6440, Fax 6380, E-Mail: office@painterman.at

Besuchen Sie uns im Internet: www.painterman.at oder in unserem Schauraum.



Events & mehr

1. So feiert man nur alle 15 Jahre: **Burgundermacher** luden zur „Verkostung“ ihrer Spezialitäten. Mit allem, was das vinophile Herz begehrt – von den leichten spritzigen Weißen bis zu kräftigen Rotweinen verwöhnte die Winzergruppe Burgundermacher im Rahmen ihrer Präsentation in der Bettfedernfabrik.
2. Die stete Aus- und Weiterbildung der Gemeindebediensteten ist Bürgermeisterin Natascha Matousek ein zentrales Anliegen. „**Sonja Giglinger vom NÖ Landeskindergarten Haus Mirijam**, dessen Erweiterung um zwei Gruppen im Herbst in Betrieb genommen wird, absolvierte an der Kommunal Akademie NÖ in St. Pölten gemäß § 6 Abs. 7 und 8 des NÖ Kindergartengesetzes soeben ihre Ausbildung zur Kinderbetreuerin, wozu ich ihr herzlich gratuliere“, freut sich die Ortschefin über so viel Engagement.
3. & 4. Die Geselligkeit stand unter dem Motto Cosa nostra

beim Sommerfest des „**Cigars Club Fontana**“ im Mittelpunkt. Mit dabei waren u.a. auch Bgm. Natascha Matousek sowie Vzbgm. Günter Hütter.

5. Mit einem bunten Abend-Event feierte das Traditionsunternehmen Autohaus Czaker sein 50-jähriges Bestandsjubiläum in Baden. Mit dabei waren auch Bürgermeisterin Natascha Matousek und Vzbgm. Günter Hütter.

6. Der landesweite **Dirndlgwandsonntag** sorgte auch heuer für eine bunte Oberwaltersdorfer Kirchengemeinde. Nach der gemeinsamen Feier der heiligen Messe ging es auf den Kirchenplatz zur Agape, die vom Museumsverein mit Obmann Anton Pribila zauberhaft organisiert wurde.

7. Zum Beginn der Ferienzeit lud Bürgermeisterin Natascha Matousek die Arbeitsgruppe „**Jugend plant**“ zum Würstelgrill ins Jugendzentrum, in dem das gesellige Miteinander einmal mehr im Zentrum stand.